

Der **neusser**

Das unabhängige Monatsmagazin für Neuss und Umgebung. Jeden Monat kostenfrei an vielen Auslagestellen

Ganz schön sportlich

LaGa-Live

Was kommt, was war –
Die LaGa ganz nah

Alles Banane

Ausstellungstour
des „Bananensprayers“



Mach deine Freunde happy. Mit Wero.

**Sende Geld einfach
und schnell.**

Jetzt in der App Sparkasse nutzen.

wero

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Neuss**

Liebe Leserinnen und Leser,



Neuss startet in einen besonderen Mai: Die Landesgartenschau ist eröffnet, die Stadt blüht auf, und überall ist Aufbruch zu spüren. Passend dazu richtet diese Ausgabe den Blick auf junge Menschen, die mit Talent, Leidenschaft und Disziplin ihren eigenen Weg gehen.

Ob auf dem Pferd, auf der Tanzfläche oder auf dem Fußballplatz – unsere Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportler zeigen, wie viel Herzblut, Mut und Zukunft in dieser Stadt stecken. Ihre Geschichten machen diese Ausgabe besonders, weil sie nicht nur von Erfolgen erzählen, sondern auch von Einsatz, Entwicklung und echten Träumen. Zwischen Blütenmeer, Bewegung und neuem Lebensgefühl wird spürbar, was Neuss in diesem Frühjahr ausmacht: Energie, Gemeinschaft und Lust auf das, was kommt.

Viel Freude beim Lesen!

Ihr Andreas Gräf & Team

Ganz schön sportlich

Die Zukunft des Neusser Sports	04
Vom Voltigierzirkel ins Bücherregal	05
Hip-Hop Tanz	06
Offene Tür Sportamt	09
Fußballer Marcello Trippel	10
Neusser Sommernachtslauf	13
Tour de Neuss	14
Aktiv für den Heilungsprozess	16

Neusser Leben

Grevenbroicher GartenGenuss	20
LaGa-Live 1	23
Sülheims Kopf-Nüsser	37

Neusser Umwelt

Der Umwelttipp	28
----------------	----

Neusser Themen

Sonderseite der Stadt Neuss	15
Sonderseiten der Stadtwerke Neuss	18

Neusser Kultur

Ausstellungstour des „Bananensprayers“	30
Audiowalk des RLT	32
Kultur „unter dem Radar“	34
Konzerte der dkn	36
Veranstaltungskalender	38
Impressum	42



Buch von junger Voltigiererin



Der erste LaGa-Live



„Bananensprayer“



Konzerte der dkn

Foto: Jochen Roffes

**In voller Blüte
seit 1880.**

In Neuss verwurzelt.
Im Rheinland zuhause.
International aktiv.



Wenn Sie mehr über uns erfahren möchten, kommen Sie zum **IHK CAMPUS ZUKUNFT**, der für die Dauer der Landesgartenschau auf dem Wendersplatz zu finden ist.



Typisch. Rheinisch. Familiär.
wirsindrheinland


02131 / 290-0


kommunikation@rheinland-versicherungsgruppe.de

RheinLand Versicherungsgruppe – RheinLandplatz – 41460 Neuss

der neusser 05.2026

Die Zukunft des Neusser Sports

„Sportentwicklungsplan (SEP) 2.0“ – ein Schlagwort wird derzeit in der Neusser Sportszene zunehmend und mit Spannung diskutiert. Daher verbirgt sich die Ausrichtung des Neusser Sports samt der Bewegungskomponente für den vereinsgebundenen und -unge-

bundenen Sport für die kommenden zehn Jahre. Prä-sentiert und dann verabschiedet werden soll der Plan Mitte 2027.

Meinolf Sprink
(Vorsitzender des Stadtsportverbandes Neuss)

Doch bevor das Konzept Realität wird, müssen diverse Hausaufgaben gemacht werden. Dabei sei eines an dieser Stelle besonders hervorgehoben: Alle Stakeholder (Verwaltung, Politiker, Vereine, Sozialpartner, BürgerInnen) sollten sich in diesem Prozess „einfach einmal ehrlich machen“ und sich an Fakten und Machbarkeiten orientieren und nicht Träumen nachhängen!

Erfreulich ist in diesem Kontext zu erwähnen, dass der Kick-off des Entwicklungsprozesses mit dem auch vom Stadtsportverband (SSV) Neuss unterstützten „Sportgipfel“ im März dieses Jahres einen positiven Start hinlegte. Gut 60 Vertreter der relevanten Stakeholder beleuchteten unter Leitung von Prof. Dr. Lutz Thieme (Hochschule Koblenz) den Status quo, Herausforderungen und Ziele für den Neusser Sport. Auffallend waren dabei zwei Dinge: 1. Viele Themen wurden ungeschönt angesprochen und gesammelt und 2. Es müssen die Belange von jungen Menschen und MitbürgerInnen mit Migrationshintergrund sicherlich noch stärker berücksichtigt bzw. eingebunden werden.

Das Sportamt hat nun im Zusammenspiel mit dem SSV basierend auf den Erkenntnissen des Sportgipfels ein Leistungsverzeichnis zusammengestellt, um die passende Agentur zu finden, die den Sportentwicklungsplan 2.0 auch partizipatorisch entwickeln soll. Der Stadtsportverband hat als „Anwalt des Neusser Sports“ seine Forderung zur Mitarbeit sehr aktiv an den entsprechenden Stellen in der Politik und in der Verwaltung platziert.

Warum? Es kristallisieren sich – auch vor dem Hintergrund klammer werdender öffentlicher Kassen – Themenbereiche heraus, die es im Rahmen der Redlichkeit einfach zu beachten gilt: Die Finanzierbarkeit von Maßnahmen, die Verlässlichkeit der Inhalte eines SEP oder eine Prioritätenliste bei anstehenden Maßnahmen. Auf der anderen Seite stehen auch Themen wie eine „Servicestelle“ (Arbeitstitel) für die überlasteten Vereine oder die Attraktivierung der vielen vereinsungebundenen Sport- und Bewegungsflächen durch einen „Manager Events“ (Arbeitstitel). Ob diese Aktivitäten dann bei der Stadt liegen oder auch der SSV hier Aufgaben übernehmen kann, wird dann die Zeit/der SEP 2.0 zeigen. In diesen Komplex fällt sicherlich auch eine verbesserte Vergabe von Nutzungszeiten in den Neusser Sporthallen.



Dabei hat der SSV in der Vergangenheit zum Beispiel beim Programm „Moderne Sportstätten 2022“ bewiesen, als belastbarer und verlässlicher Partner durch große Transparenz bei Entscheidungsprozessen und einem fairen Kriterienkatalog agieren zu können. Ziel war und ist es immer, die Rahmenbedingungen für den Neusser Sport (Breiten-, Kinder-, Jugend-, Inklusions-, Senioren- UND Leistungssport) sowie für den vereinsungebundenen Sport oder Bewegung nachhaltig zu festigen bzw. zu verbessern. Verbessern kann dabei auch Verzicht bedeuten, wenn man sich Dinge bedauerlicherweise einfach nicht mehr leisten kann oder Erkenntnisse im

SEP zum Vorschein kommen, die Veränderungen gebieten. Wer kannte zum Beispiel in hiesigen Landen im Jahre 2016 Padel? Es wird dabei sicherlich auch Großthemen geben, die

wegen des Finanzbedarfs von großem Interesse sind: Neben der Frage „Wo und wann werden noch Kunstrasenfelder eingerichtet?“ sind die Neusser Bäderlandschaft und auch die Zukunft der Neusser Eissporthalle, die jüngst erst wieder ertüchtigt wurde, zu nennen.

Beim Thema „Schwimmen“ verweist der SSV darauf, dass es in der Quirinusstadt ein 50-Meter-Schwimmbecken geben muss, um den Leistungssport erhalten zu können. Dabei ist derzeit noch ungewiss, ob der Zuschuss der angestrebten 8 Millionen Euro aus einem Bundesprogramm wirklich in Neuss je eintreffen wird – das Programm ist 23-fach überzeichnet! Im Rahmen der Ehrlichkeit muss auch gesagt werden, dass das Stadtbad marode ist und daher die NBE klar ein Zwei-Bäder-Konzept (Südbad erweitert und Nordbad) unter anderem aus Kosten- und Personalgründen klar favorisiert.

Fazit: Die Zukunft des organisierten und unorganisierten Neusser Sports bleibt spannend und stellt eine Herausforderung dar, die aber alle Beteiligten – eine Erkenntnis aus dem Sportgipfel – angehen wollen, um der mitgliederstärksten Neusser Bewegung weiter Rückenwind zu verleihen!

Jungautorin aus Neuss stellt ihr Buch in Leipzig vor

Vom Voltigierzirkel ins Bücherregal

Mit 15 Jahren ein eigenes Buch veröffentlichen und es im Rahmen der Leipziger Buchmesse vorstellen: Für Julia Baum aus Neuss ist das keine Zukunftsvision, sondern bereits Realität. Die Schülerin verbindet

ihre beiden Leidenschaften Schreiben und den Voltigiersport mit ihrem neuen Buch „Voltigierturnier mit Hindernissen“ und sorgt damit überregional für Aufmerksamkeit.

Premiere vor großem Publikum

Einen besonderen Meilenstein erreichte die junge Autorin erst kürzlich: Im Rahmen der Leipziger Buchmesse stellte sie ihr Werk erstmals der Öffentlichkeit vor. Beim größten Lesefestival Europas „Leipzig liest“ präsentierte sie ihren Roman einem neugierigen Publikum – und traf genau den Nerv der Zuhörer.

Die Anspannung im Vorfeld war groß. „Ich war total nervös vor der Lesung, weil man ja bis zum Schluss nicht weiß, ob überhaupt jemand kommt“, berichtet Julia Baum. Doch diese Sorge verflog schnell: Der Raum war bis auf den letzten Platz gefüllt. „Als ich dann die ersten Textstellen vorgelesen und später Bilder und Videos gezeigt habe, lief es plötzlich wie von alleine.“ Spätestens mit den ersten Fragen aus dem Publikum wich die Nervosität spürbarer Freude. Die Resonanz war durchweg positiv: Viele Besucher interessierten sich nicht nur für die Geschichte selbst, sondern auch für den Voltigiersport. Vor Ort signierte Julia Baum zahlreiche Exemplare und versah sie mit persönlichen Widmungen.

Zwischen Sport, Teamgeist und Geschichte

Das Buch ist inspiriert von eigenen Erfahrungen im Voltigiersport und bietet einen spannenden Einblick in eine Sportart, die vielen bislang kaum bekannt ist. Im Mittelpunkt steht die junge Voltigiererin Finja, die mit ihrem Team erstmals an einem nationalen Turnier teilnehmen darf. Kurz vor dem entscheidenden Wettkampf wird sie jedoch krank – und plötzlich ist ungewiss, ob sie überhaupt antreten kann.

Julia Baum verknüpft sportliche Herausforderungen mit persönlichen Entwicklungen und schafft so eine Geschichte, die unterhält und zugleich Werte wie Teamgeist, Disziplin und Durchhaltevermögen vermittelt. „Ich wollte zeigen, wie besonders dieser Sport ist und was alles dahinter steckt“, sagt sie.

Dass die Geschichte so authentisch wirkt, kommt nicht von ungefähr: Julia Baum ist selbst seit sieben Jahren im Leistungssport aktiv und trainiert beim RSV Neuss Grimlinghausen. Mehrmals pro Woche steht sie in der Halle und kennt die Anforderungen aus erster Hand. Zudem engagiert sie sich bereits als Trainerin und gibt ihre Erfahrungen an jüngere Voltigierinnen weiter.

Disziplin, Leidenschaft und ein klarer Weg

Auch in ihrer Heimatstadt sorgt das Buch bereits für Aufmerksamkeit. „Ich habe mich total gefreut, als ich gesehen habe, dass mein Buch in WhatsApp-Statusmeldungen als Ostergeschenk empfohlen wurde“, erzählt sie.

„Voltigierturnier mit Hindernissen“ ist bereits das zweite Buch der Nachwuchsautorin. Auf über 200 Seiten richtet sich der Roman an pferdebegeisterte Kinder und Jugendliche im Alter von etwa neun



bis 14 Jahren und wird durch ein Quiz sowie ein Lexikon zum Voltigiersport ergänzt.

Der Weg zum fertigen Buch forderte neben Kreativität vor allem Disziplin: Über rund sechs Monate schrieb Julia Baum täglich an ihrem Manuskript und hielt ihre Fortschritte in einem Schreibe-tagebuch fest. „Man muss einfach anfangen“, sagt sie. „Wenn man dranbleibt und sich Ziele setzt, ist das Buch irgendwann fertig.“

Der emotionalste Moment kam für sie am Ende des Prozesses: „Die größte Freude war, als das Buch fertig war und ich es zum ersten Mal in den Händen gehalten habe. Da war ich einfach nur stolz.“

Mit ihrer erfolgreichen Premiere in Leipzig und der großen Resonanz zeigt sich bereits jetzt: Julia Baum hat nicht nur im Sport, sondern auch als Autorin viel Potenzial. Ihr aktuelles Buch ist in der Gutenberg Buchhandlung in der Neustraße sowie online erhältlich.

Ein Grevenbroicher Mädchen tanzt sich ins Rampenlicht

Malea Schulz – mit 13 schon ganz weit oben

Mit 13 Jahren träumen viele davon, irgendwann einmal gesehen zu werden. Malea Schulz ist längst auf dem besten Weg dorthin – nicht mit großen Worten, nicht mit Allüren, sondern mit Musik im Blut, mit Bewegung im Körper und mit einer Leidenschaft, die man nicht spielen kann. Die junge Grevenbroicherin hat sich den Titel der westdeutschen Meisterin im Hip-Hop Freestyle geholt. Ein Titel, der erst einmal leicht klingt, hinter dem aber viel mehr steckt als ein

bisschen Tanzen zur Musik. Es geht um Ausdruck, Disziplin, Körpergefühl, Reaktion, Mut und um den einen Moment, in dem alles passen muss. Was treibt ein so junges Mädchen an, sich mit solcher Energie in einen Sport zu werfen, der ihr all das bis ins Letzte abverlangt? Genau dieser Frage gehe ich nach und treffe eine junge Sportlerin, die nicht nur durch ihre Leistung beeindruckt, sondern vor allem auch durch ihre Leidenschaft.

Oliver Benke



Das ganze Team der Tanzschule

Wenn aus Bewegung plötzlich Sprache wird

Wenn die Musik einsetzt, ist die Bühne Maleas Revier. Dann zählt für einen Moment nur noch der Beat, die Bewegung und das, was sie mit ihrem Körper ausdrücken kann. Wo andere staunen, wirbelt sie scheinbar mühelos über die Fläche, dreht sich, springt, friert in kraftvollen Posen ein – und wirkt dabei, als wäre genau das ihr natürlichster Ort auf der Welt.

Getanzt hat Malea schon als kleines Kind. Ganz klassisch begann es mit Ballett. Später kam Hip-Hop dazu, zunächst mit Choreografien, mit Basics, mit vorgegebenen Abläufen. Doch irgendwo dazwischen war schon früh etwas zu spüren, das sich nicht in feste Reihen pressen ließ. Freestyle war längst da, bevor es überhaupt so hieß. Musik an, loslegen, ausprobieren, machen. Einfach aus dem Gefühl heraus. Schritte, Bewegungen, Ideen – manches selbst beigebracht, manches irgendwo gesehen, vieles einfach aus dem Kopf.

Heute trainiert Malea in der „414 Urban Dance Academy“ in Neuss. Dort tanzt sie im Hip-Hop-Teens-Kurs, Freestyle und House. Hier arbeitet Malea intensiv mit ihren Trainern Charlotte und Ronaldo, die ihr nicht nur Technik vermitteln, sondern auch helfen, das, was schon in ihr steckt, gezielt weiterzuentwickeln. Denn genau das ist beim Freestyle der spannende Punkt: Es geht nicht nur darum, was jemand gelernt hat. Es geht darum, was jemand im Moment daraus macht.

Malea beschreibt das sehr klar: Sie geht ohne festen Plan auf die Fläche. Kein Schritt A, kein Schritt B, kein auswendig gelernter Ablauf.

Erst wenn sie auf der Bühne steht, entsteht die Bewegung. Dann kommt es einfach.

Das ist vielleicht auch der Grund, warum sie sich im Freestyle so zuhause fühlt. Während Choreografien Regeln brauchen, feste Abläufe und Synchronität, liebt sie die Freiheit. Nicht gebunden sein. Nicht nur funktionieren. Sondern im Moment reagieren. Das heißt nicht, dass man einfach „irgendwas“ macht. Im Gegenteil. Gerade diese Freiheit verlangt ein feines Gespür für Musik, Körper und Timing. Und sie verlangt Mut. Denn wer frei tanzt, zeigt immer auch etwas von sich selbst.

Wie aus Talent ein Weg wurde

Von außen sieht Tanz oft leicht aus. Vielleicht sogar spielerisch. Aber wer genauer hinsieht, versteht schnell, dass dahinter ein echter Leistungssport steckt. Malea trainiert nicht nur Schritte und Abläufe, sondern auch Kraft, Koordination und Ausdauer. Liegestütze, Springseil, Übungen für Arme und Beine, dazu Trainingseinheiten zuhause – all das gehört für sie ganz selbstverständlich dazu. Nicht, weil es besonders glamourös wäre, sondern weil es nötig ist. Stärke kommt nicht von allein. Energie auch nicht.

Auch die Trainer geben nicht einfach nur Musik vor und lassen laufen. Im Freestyle bekommt Malea gezielte Aufgaben: mal nur mit den Füßen arbeiten, mal nur mit den Armen, mal Bewegungen verbinden, mal Ausdruck entwickeln. Es geht darum, ein Repertoire aufzubauen, das später im richtigen Moment abrufbar ist – nicht als auswendig gelernte Schablone, sondern als innere Sicherheit. Genau



Fotos: Dance Academy

Bild 1: Malea bei Ihrer Übung (Oliver Benke) Bild 2: Das Juniors Wettkampfteam von 414. Der Teamname lautet „Smooth Operators“
Bild 3: Malea bei der Siegerehrung zur westdeutschen Meisterin

daraus entsteht dann dieser Eindruck von Leichtigkeit, der auf Zuschauer oft so selbstverständlich wirkt.

Ohne die Tanzschule wäre Malea diesen Weg so nicht gegangen. Dort kam sie überhaupt erst mit Meisterschaften in Berührung, und dort erkannte Ronaldo, Inhaber der Tanzschule und selbst Deutscher-, Europa und Vize-Weltmeister, früh, was in ihr steckt. Dort wurde aus einem Tanzen „einmal pro Woche irgendwo“ plötzlich eine echte Perspektive. Und dort gibt es Menschen, die an sie glauben.

Ein Schlüsselmoment kam für Malea, als Ronaldo sie fragte, ob sie sich vorstellen könne, mit einer Mannschaft an Wettkämpfen teilzunehmen. Für Malea war das weit mehr als nur eine Frage, es war wie ein Ritterschlag. Im Team „Smooth Operators“ wuchs sie mit anderen Tänzerinnen zusammen, sammelte auf Meisterschaften wertvolle Erfahrungen und fand immer mehr Sicherheit, auch für Solos. Gerade der Freestyle-Kurs bei Ronaldo gab ihr das Gefühl, bereit zu sein, schließlich auch solo bei der Westdeutschen anzutreten.

Der Moment, in dem sie wusste: Da geht mehr

Irgendwann gibt es in jeder Geschichte diesen Punkt, an dem aus einem Gefühl ein Ziel wird. Für Malea kam diese Bestätigung in Bochum. Dort nahm sie an einem Freestyle-Wettbewerb teil und wurde auf Anhieb Vize-NRW-Cup-Champion. Für sie war das mehr als nur ein guter Tag. Es war der Moment, in dem klar wurde: Das hier kann mehr sein. Nicht nur mittanzen, sondern wirklich etwas erreichen. Nicht nur tanzen, weil es Spaß macht, sondern weil da etwas in ihr steckt, das auf eine Bühne gehört. Der Weg zur Westdeutschen Meisterschaft bekam damit ein erstes, deutliches Ausrufezeichen. Bemerkenswert ist dabei vor allem ihre Haltung. Malea wirkt nie überheblich, eher im Gegenteil. Sie schaut auf andere, holt sich Inspiration, beobachtet, lernt. Bei Events in Oberhausen und anderswo findet sie es oft fast spannender, anderen zuzusehen, als sich selbst in den Mittelpunkt zu stellen. Gerade dieses offene, neugierige Weiterlernen dürfte einer ihrer größten Stärken sein.

Westdeutsche Meisterin – und erst auf der Treppe war die Nervosität weg

Wie fühlt es sich an, wenn plötzlich der eigene Name fällt und feststeht: Du bist westdeutsche Meisterin? Malea beschreibt diesen Moment wunderbar ehrlich. Unten bei ihrer Gruppe war noch alles

voller Spannung. Die anderen Platzierungen wurden aufgerufen, die Namen in die Länge gezogen, die Sekunden wurden länger. Starke Gegnerinnen hatte sie wahrgenommen. Also lieber vom Schlimmsten ausgehen, um nicht enttäuscht zu werden. Und dann plötzlich: ihr Name. Erst dieses ungläubige „Warte mal ... bin ich das jetzt wirklich?“ Und dann der Weg auf die Bühne.

Richtig realisiert hat sie den Titel aber erst danach. Nicht oben auf dem Podest. Nicht beim Aufrufen. Sondern als sie wieder von der Bühne herunterkam und das Foto mit den anderen Platzierten gemacht wurde. Erst in diesem Moment fiel der Druck ab. Erst da wurde aus Spannung Gewissheit. Solche Sätze machen eine Geschichte stark, weil sie zeigen: Hinter einem Titel steckt eben kein fertiger Filmhelden-Moment. Sondern oft ein echter, menschlicher Augenblick, der erst langsam im Kopf ankommt.

Überhaupt spielt der Kopf im Hip-Hop Freestyle eine große Rolle. Vor dem Auftritt ist Malea aufgeregt, manchmal sehr sogar. Doch in dem Augenblick, in dem sie die Bühne betritt, ist es weg. Einfach weg. Sie lässt sich auf die Musik ein, wärmt sich tänzerisch auf, beobachtet Andere und sobald sie oben steht, übernimmt der Moment. Auch das ist eine Qualität: nicht gegen die Nervosität kämpfen, sondern durch sie hindurchgehen, bis die Musik alles andere verdrängt.

Wenn die Musik entscheidet

Freestyle klingt nach Freiheit, ist aber oft ein Sprung ins kalte Wasser. Denn Malea bringt ihre Musik nicht mit. Wenn sie die Bühne betritt, entscheidet der DJ spontan, was läuft: mal mit Gesang, mal nur mit Beats, mal modern, mal völlig unerwartet. Genau darin liegt die Herausforderung. Das bedeutet: Es gibt keine Chance der Vorberei-

+49 178 97 37 619
 kontakt@joakanga.de
 414uda
 Salzstr. 55, 41460 Neuss

tung auf genau diesen Song, keinen fest einstudierten Ablauf und kein Sicherheitsnetz. Sie muss in diesem einen Moment sofort da sein und aus genau dieser Musik etwas machen.

Gerade das macht die Sache so anspruchsvoll. Malea sagt selbst, dass für sie viel an der Musik hängt. Passt ein Lied zu ihr, kann sie darauf unglaublich viel machen. Passt es nicht, wird es schwerer. Und trotzdem gibt es genau diese magischen Momente, in denen aus dem Nichts alles zusammenläuft: derselbe Beat dreimal hintereinander, dreimal dieselbe passende Bewegung, ohne geplant zu sein. Genau darin liegt die Kunst des Freestyles: nicht kontrollieren, sondern reagieren. Nicht festhalten, sondern fließen lassen.

Die Mutter an der Seite – und ein Umfeld, das trägt

Hinter jungen Talenten stehen fast immer Menschen, die mitgehen. Bei Malea ist das nicht anders. Ihre Mutter Susanne erzählt, dass ihre Tochter im Grunde schon seit dem dritten Lebensjahr tanzt. Mal hier, mal dort, über viele Stationen hinweg. Gerade nach der Corona-Zeit, als vieles weggebrochen war, entstand eher zufällig der Kontakt zur „414 Urban Dance Academy“. Ein Bekannter lud zu einer Veranstaltung ein, die Tanzschule stellte sich vor, und plötzlich passte alles: das, was auf der Bühne zu sehen war, aber auch das, was dahinter spürbar wurde. Werte wie Respekt, Toleranz, gegenseitige Wertschätzung. Nicht nur Leistung, sondern auch Haltung.

Genau das ist für Susanne der entscheidende Punkt. Sie fährt mit zu Trainings und Wettkämpfen, sie bangt mit, fiebert mit, begleitet ihre Tochter und sie tut das mit echter Freude. Weil sie diese Stimmung mag. Weil sie dieses Miteinander mag. Weil dort, anders als in vielen anderen Bereichen, nicht jeder nur für sich kämpft. Sondern weil gegenseitiger Support spürbar ist. Jeder feuert jeden an. Jeder hilft mit, wenn etwas nicht klappt. Gerade für Jugendliche ist das mehr wert als jede Platzierung.

Lässig, weit, echt – und immer mit Ausdruck

Zum Hip-Hop gehört auch Stil. Nicht als Verkleidung, sondern als Ausdruck eines Lebensgefühls. Malea mag weite Kleidung, Baggy Jeans, Oversize-Shirts, Sachen, in denen Luft ist und Bewegung möglich bleibt. Nicht jeder Tag ist bei ihr komplett „Hip-Hop-mäßig“, wie sie selbst sagt, aber vieles fließt ganz natürlich in ihren Alltag hinein.

Es ist kein Kostüm, das man nur fürs Training anzieht. Es ist eher ein Stil, der zu ihr passt.

Für die Wertung auf der Bühne ist Kleidung allerdings kaum entscheidend. Viel wichtiger sind Mimik, Auftreten und Ausstrahlung. Wie jemand auf die Fläche kommt, ob da Energie ist, ob Respekt spürbar wird, ob Präsenz da ist. Malea und ihre Mutter betonen beide, dass das sogar im Regelwerk festgelegt ist. Ausdruck zählt. Präsenz zählt. Und genau das macht den Sport so spannend: Es geht nicht nur um Technik, sondern vor allem auch um Persönlichkeit.

Ein Mädchen mit Ehrgeiz – aber ohne Starallüren

Wie beschreibt man sich selbst in drei Worten? Malea muss nicht lange überlegen: ehrgeizig, respektvoll, positiv. Das klingt nicht nach Show, sondern nach Haltung. Vielleicht ist genau das eines ihrer stärksten Merkmale. Sie weiß, was sie will. Sie möchte weiter. Ihr nächstes großes Ziel ist die deutsche Meisterschaft. Europa? Vielleicht später. Erst einmal Schritt für Schritt. Erst einmal die nächste Bühne.

Und wenn man sie fragt, warum es sich lohnt, für einen Traum zu kämpfen, kommt keine große, aufgesetzte Antwort. Sondern etwas sehr Echtes: weil man auf sich selbst stolz sein kann. Weil man weiß, was man investiert hat. Weil schon der Weg dorthin zählt, selbst dann, wenn am Ende vielleicht „nur“ ein zweiter oder dritter Platz herauspringt. Oder gar kein Podest. Allein dort zu stehen, überhaupt dabei zu sein, ist schon etwas. Ein schönerer Satz über Leistung fällt einem kaum ein.

Malea Schulz ist 13, besucht das Gymnasium, hat Freunde, Schule und Alltag, und trägt zugleich einen Titel, von dem viele nur träumen. Aber vielleicht ist genau das das Schönste an dieser Geschichte: Dass hier kein fertiger Star sitzt. Sondern ein junges Mädchen aus Grevenbroich, das seinen eigenen Weg gefunden hat. Mit Musik. Mit Ehrgeiz. Mit einem Lächeln. Und mit diesem besonderen Moment, wenn oben auf der Bühne plötzlich alles leicht wird.

Denn manchmal beginnt etwas ganz Großes nicht mit einem Plan. Sondern einfach mit einem Beat.

Mehr Infos auf Instagram unter: 414 – Urban Dance Academy Neuss /Hoisten

**Sie finden uns auch im Internet:
www.derneusser.de**

Hier ist Sport Programm: Tag der offenen Tür beim Sportamt

Von Amts wegen: Ganz schön sportlich

Am 9. Mai ist jeder herzlich willkommen, dem Sportamt einen Besuch abzustatten. Anlässlich des Tages der Städtebauförderung öffnet das Sportamt als eine von mehreren Stationen seine Türen und lädt alle Interessierten ein, sich über die vielfältigen Aktivitäten

Das Sportamt der Stadt Neuss kümmert sich um die kommunalen Belange der Stadt im sportlichen Bereich. Dazu zählen neben der Unterstützung der Sportvereine die Förderung von Schulsport, Leistungssport und der Talentsicherung. Darüber hinaus betreut das Sportamt verschiedene Projekte im Sportstättenbau beziehungsweise deren Instandhaltung, aber auch die notwendige Sanierung und Modernisierung. Es koordiniert und unterstützt Vereine und Verbände bei ihren sportlichen Aktivitäten, organisiert und fördert regionale und überregionale Sportveranstaltungen und Wettkämpfe. Kurzum: Das Sportamt sorgt dafür, dass Sport in Neuss funktioniert – von der einzelnen Halle über öffentlich zugängliche Sportstätten bis zu aktiver Unterstützung funktionierender Vereinsarbeit plus der Entwicklung und Umsetzung von Programmen für alle Altersgruppen. Das Sportamt bewegt Neuss: In Kitas und Schulen, in Vereinen, mit Angeboten für die verschiedensten Sportarten und Altersgruppen und mit einem Rundum-Angebot im Breitensport.

Ein gutes Beispiel für die Arbeit des Sportamtes ist die erfolgreich umgesetzte Sanierung und Modernisierung des Jahnstadions, des ältesten, flächenmäßig größten, stärksten frequentierten und sportlich bedeutendsten Sportanlage in Neuss. Insgesamt bietet das Stadion eine Vielzahl an Nutzungsmöglichkeiten und ist deshalb die Heimanlage für sechs Sportvereine mit mehr als 7.500 Mitgliedern. Auch für den Schulsport, verschiedene Vereins- und Schulveranstaltungen sowie für die Nutzung durch sportbegeisterte Neusser und Neusserinnen spielt es eine wesentliche Rolle. Errichtet bereits 1924 war es durch eine derart intensive Nutzung in die Jahre gekommen und musste nun wieder fit gemacht werden. Nun erstrahlt es, nach zweijährigen umfassenden Umbauarbeiten, in neuem Glanz und trägt maßgeblich wieder zum sportlichen Leben der Stadt bei.

Gut investiert in eine sportliche Zukunft

Gemeinsam mit dem Bund investierte die Stadt Neuss über 5 Millionen Euro in die zukunftsfähige Weiterentwicklung dieser wichtigen Sport- und Freizeitstätte, Zeugnisse davon sind im Sportamt am Tag der offenen Tür anlässlich des Tages der Städtebauförderung am 9. Mai zu besichtigen. Es gibt Fotodokumentationen, übersichtlich angeordnete Plakate und viele andere Informationen zu diesem sportlichen Großprojekt. Insgesamt wurde die komplette Halle inklusive der Umkleidegebäude und den darin befindlichen sanitären Anlagen technisch, energetisch und vollumfänglich saniert und modernisiert, die Tennisplätze wurden überdacht und mit neuen Hartplatzbelägen ausgestattet und ein neuer moderner Gymnastik- und Fitnessbereich ist errichtet worden. Neben Infos über das erfolgreich abgeschlossene sportliche Großprojekt erwartet die Besucher des

des Sportamtes zu informieren. Im Fokus steht dabei die erfolgreich umgesetzte umfassende Modernisierung des Jahnstadions, aber auch andere Projekte werden vorgestellt. Fragen, Anregungen und sportliche Vorschläge sind natürlich ebenfalls willkommen.

Monika Nowotny



Fotos: Andreas Woitschütke für die Stadt Neuss

Bürgermeister Reiner Breuer bei der Eröffnung des sanierten Umkleidegebäudes und des neuen Fitnessstudios im März 2025

Sportamts am 9. Mai das Team vom Sportamt mit guter Laune und einem offenen Ohr für Fragen, Wünsche und Anregungen. Und einem Gewinnspiel, bei dem Jung und Alt mitmachen können und bei dem ein adidas Fußball FIFA World Cup 2026 verlost wird.

Der Tag der offenen Tür im Sportamt findet anlässlich des Tages der „Städtebauförderung“ statt. Dies ist ein bundesweiter Aktionstag, bei dem Städte und Gemeinden zeigen, wie sie ihre Orte entwickeln und verbessern. Er wird organisiert von Bund, Ländern und Kommunen und findet in der Regel im Mai statt. In diesem Jahr findet er bundesweit am 9. Mai statt unter dem Motto „Lebendige Orte, starke Gemeinschaften“. Wichtige Stadtentwicklungs- und Bauprojekte, die mithilfe der Förderung dieses Bundesprogramms realisiert wurden, werden präsentiert und sollen den Bürgern zeigen, dass Stadtentwicklung, nicht nur unter sportlichen Gesichtspunkten eine Sache ist, die alle angeht und bewegt.

Er macht sein Ding und schafft das

Marcello Luca Trippel aus Hippelank, also Grimlinghausen, spielt Fußball. Das ist erst einmal nichts Besonderes. Dass der 18-Jährige Anfang März seinen ersten Profivertrag bei Borussia Mönchengladbach unterschrieb, dagegen schon. Von außen betrachtet hat er es für viele damit geschafft. Von innen und rea-

listisch gesehen, sieht das anders aus. Trippel bezeichnet seinen Vertrag als Wertschätzung. Nicht mehr, aber auch nicht weniger. Der Torwart sieht seine Situation völlig klar. Hysterie ist fehl auf dem Platz. Einsatz ist das, was zählt. Primär von Marcello, aber vor allem auch von seinen Eltern Volker und Steffi.

Lothar Wirtz

Ein Prozent. Das muss man sich als Normalo-Fußballfan auf der Zunge zergehen lassen. Ein Prozent aller angehenden Profis, so ein ungeschriebenes Gesetz im Profigeschäft, schaffen es in die höchste Liga des deutschen Fußballs: die 1. Bundesliga. Das bedeutet, wenn man sich in seiner Kindheit gegen all die anderen auf den rund 65.000 Fußballplätzen (Die Zeit 07/2024) der Republik behauptet hat, dann das Glück hat, sogenannten „Scouts“ (Spielerbeobachtern) aufzufallen, weil man eventuell mal in Zukunft für deren Verein und die dortige Profimannschaft interessant werden könnte, dann wäre es möglich, dass man einen Profivertrag und diese einprozentige Chance bekäme. Eine ganze Menge Konjunktiv. So viel zu der Einschätzung: „Der hat es geschafft.“

Borussia oder Mallorca, Hauptsache Marcello

Dennoch ist eine solche allgemeine Auffassung auch den Eltern nicht fremd. „Jetzt, nachdem Marcello den Vertrag unterschrieben hat“, so Vater Volker, „kommt schon mal ein Kommentar, dass wir ja eh bald nicht mehr arbeiten müssten. Das ist völlig daneben. Steffi hat da einen sehr treffenden Vergleich, wie ich finde. Sie sagt: Wenn unser Sohn nun Arzt werden würde, könnten und würden wir doch auch nicht aufhören zu arbeiten.“ Dann hält er kurz inne und fügt lachend hinzu, dass er bei der Vertragsunterzeichnung den Wunsch geäußert hat, dass Marcello irgendwann mal bei RCD Mallorca spielt. Dann würden er und seine Frau sicher eine Wohnung auf der Insel vom Verein bekommen. (Kleiner Spoiler: Auf Mallorca hatten sich Steffi und Volker Trippel einst kennengelernt.) Scherz beiseite. Zu den Spielen ihres Sohns fahren die Eltern auch ohne Wohnung vom Verein: Heim- und Auswärtsspiele, Borussia und Nationalmannschaft, Leipzig, München oder Albanien, Portugal, Katar. Steffi und Volker Trippel sind nahezu immer dabei, wenn Marcello spielt. Das war von Anfang an so, und hätte auch nicht anders funktioniert.

Der Einfluss des Vereins

Elf Jahre war Marcello alt, als er von der SVG Neuss-Weißenberg, hier hielt Volker Trippel in der Kreisliga A den Kasten sauber und war Trainer, zur Jugend von Borussia Mönchengladbach wechselte. Auch sein Opa und Ur-Opa waren bereits Torhüter, Marcello ist quasi Torwart der vierten Generation. Steffi Trippel ist in Nachbarschaft zur Veltins-Arena aufgewachsen und Schalkerin durch und durch. Fußball gehörte also schon immer zum Trippel'schen Leben. Ein grundlegender Vorteil, denn mit Marcellos Werdegang beanspruchte diese Leidenschaft zunehmend ihren Alltag. Das bedeutete für die beiden Berufstätigen zunächst: erst zur Arbeit, dann nach der Arbeit nach Hause, Marcello abholen und zum Training bringen, nach dem Training wieder nach Hause. Das Ganze viermal pro Woche. Am



Wochenende führen sie nicht zum Training, sondern zum Spiel. Und der Aufwand wuchs weiter. „Unser Leben wurde mehr und mehr von Borussia Mönchengladbach bestimmt. Gab es kurzfristig ein Sondertraining, führen wir los. In den Ferien wird morgens trainiert, die Uhrzeit variiert je nach Vorgabe des Trainers. Für uns hieß das immer, uns spontan zu organisieren. Aber wir haben das gerne gemacht, auch wenn es einem viel abverlangt. Nicht nur uns, natürlich auch Marcello. Manche haben damals gefragt, wie könnt ihr dem Jungen die Kindheit rauben? Aber das haben wir nicht. Er wollte das, und er will das nach wie vor. Deshalb ist es doch klar, dass wir ihn bestmöglich unterstützen. Und es macht ja auch Spaß.“ So auch trotz Coronazeit, als die Mannschaftstreffen online stattfanden und Trainingsaufgaben besprochen wurden. Diese mussten per Videoaufnahme nachgewiesen werden. Also installierte Volker Trippel auf der Wiese hinterm Haus ein Fußballtor mit offiziellen Maßen: 7,32 Meter breit, 2,44 Meter hoch. Dazu Strahler als Mini-Flutlicht-Anlage für das Training in der dunklen Jahreszeit. Marcello trainierte, Volker filmte. „Das war schon verrückt. Und Marcello ist nur selten mit seiner Leistung zufrieden. Immer wollte er die Übung nochmal machen, besser machen, und nochmal. Und wenn er dann zufrieden war, hatte ich oft nicht richtig gefilmt“, schmunzelt Volker Trippel.

Alles dreht sich

Seine Wege legt Marcello mittlerweile selbst mit dem Auto zurück. Nur hier und da, wenn er zum Beispiel direkt nach einem Auswärtsspiel zu einem DFB-Training fliegt, holen ihn seine Eltern – oder auch mal seine Großeltern – nach der Rückkehr am Flughafen ab und bringen ihn nach Hause. U19 und U23 in der Liga, DFB-Pokal Junioren, Junioren-Nationalmannschaft, internationale Wettbewerbe wie der Premier League U21 Cup – weiß er eigentlich noch, in welcher Liga bzw. welchem Wettbewerb er gerade spielt? „Ja, klar“, lacht er, „ich weiß immer, wie die Situation ist, wo wir stehen, wie die Tabelle aussieht. Nicht nur bei uns, auch wie es bei anderen Spielen steht. Bei uns Zuhause gucken wir Fußball, sobald Fußball läuft.“ Seinen Eltern gleich ist der Jungprofi aus Grimlinghausen angenehm bodenständig. „Ich bin kein Profifußballer“, sagt er, „in dem Bereich bin ich noch lange nicht angekommen. Ich werde weiter gefördert und ich bin natürlich stolz, so ein Profivertrag ist etwas ganz Besonderes. Aber ich bin nicht der abgehobene Typ, wieso sollte sich mit dem Vertrag etwas ändern? Ich bin Marcello, und das will und werde ich auch bleiben.“ Klingt gut. Ob das beim derzeit zunehmenden Interesse zuspitzender Aufmerksamkeit durch Gesellschaft und Medien möglich ist? „Das Meiste lese ich gar nicht, wenn ich ehrlich bin. Gute Artikel freuen mich natürlich, aber es werden auch unpassende Dinge geschrieben. Das juckt mich nicht. Ich mach mein Ding, und dann werde ich es auch schaffen.“ Ärgert er sich denn über Kommentare von besserwissenden Zuschauern? „Nein. Ich glaube, da fehlen einfach Einblicke in die Einzelheiten: welche Spielidee gibt es, wie wird daran gearbeitet und trainiert, wie wird sie umgesetzt. Weiß man das nicht, kann man Dinge nicht immer gut einschätzen. Das geht mir manchmal nicht anders, wenn ich ein Spiel verfolge.“

Eiswürfel und Klausuren

Die Zeit zum privaten Fußballgucken ist aktuell nicht gerade üppig. Marcellos Tage sind voll. Aufstehen um 6.30 Uhr, Schulbeginn am Quirinus-Gymnasium um 8 Uhr, Schulschluss ist um 14.15 Uhr oder um 16 Uhr. Dann zu Hause essen, und wenn es die Zeit ermöglicht, Hausaufgaben. Trainingsbeginn bei Borussia ist um 17 Uhr. Wenn die Schule also um 16 Uhr endet, bleibt kaum Zeit. Trainingsende ist um 20 Uhr. „Gegen 21 Uhr bin ich dann zu Hause, esse und mache Hausaufgaben. Ja, und dann gehe ich wieder ins Bett. Das ist hart, aber irgendwie ist es normal geworden, und es macht Spaß. Manchmal habe ich auch einen kleinen Durchhänger, wenn ich vier Stunden eine Klausur geschrieben habe und danach Training ist. Aber ich hatte noch nie keine Lust aufs Training!“ Dieser Lust wird er in naher Zukunft noch mehr nachgehen können, wenn er die Prüfungen für das Fachabitur hinter sich gebracht hat. Dabei könnte der souveräne Jungprofi etwas von seiner eigenen Performance auf dem Platz gut gebrauchen. „Vor Klausuren ist er nervöser, als bei wichtigen Spielen“, sagt sein Vater, „auf dem Platz pinkelt der Eiswürfel, ich habe keine Ahnung, wie er das macht.“ Das „Wie“ ist aber eigentlich beim Fachabitur wie im Fußball auch erst einmal zweitrangig. Hauptsache sind drei Punkte – bzw. volle Punktzahl für das Bestehen.

rhein kreis neuss

familienkompass

- Veranstaltungen
- Aktionen
- Freizeit- und Ferienangebote
- Hilfsangebote und Ansprechpartner
- Ratgeber rund um die Erziehung
- Informations- und Beratungsstellen

Der Wegweiser für Familien aus dem Rhein-Kreis Neuss

familienkompass-rkn.de

LaGa - Artist des Monats

La Signora „Froschkönigin“ – 20 Jahre Bühnenjubiläum

„Es war einmal ein kleines Mädchen, das hatte immer nur Pech. Und da sie nicht gestorben ist, hat sie es auch noch heute.“

Die Kakerlake of Kalauer feiert ihr zwanzigjähriges Bühnenjubiläum! Gefangen in den Klauen der bösen Hexe Publikum schleppt sie sich Abend für Abend auf die Bühne und wringt die Lacher aus Frau Hölles feuchter Bettwäsche. Doch kein Tischlein deckt sich, kein Prinz küsst sie wach – und selbst der böse Wolf meidet konsequent das Haarnetzchen. Nach jeder Show sitzt sie am Brunnenrand der Erfolglosigkeit und spinnt – leider kein Gold, sondern neue Gags. Für ihre Jubiläumsshow „Froschkönigin“ kramt La Signora tief im Märchenfundus: gebrauchte Lacher von gestern, schunkelige Pointen von heute und schräge Träume von morgen. Zwanzig Jahre La Signora – zwanzig Jahre lachen. Feiern Sie mit... bis der Prinz küßt.



Carmela De Feo alias La Signora ist Komödiantin mit Ruhrgebietsherz und italienischen Wurzeln. Nach ihrem Akkordeonstudium an der Folkwang-Hochschule in Essen tourt sie seit zwei Jahrzehnten erfolgreich durch Deutschland. Ausgezeichnet u. a. mit dem Deutschen Kabarettpreis (2022), dem Bayerischen Kabarettpreis (2011), dem Stuttgarter Besen (2009) und dem Leipziger Löwenzahn (2019). „Froschkönigin“ ist ihr neuntes Solo-Programm.

Wird sie nach zwanzig Jahren endlich ihr Haar herunterlassen? Oder bleibt alles beim wunderbar schrägen Dauerzustand zwischen Größenwahn und Selbstironie? Sicher ist: Dieses Jubiläum wird märchenhaft – mit einem Happy End für alle, die Humor lieben, der kratzt, funkelt und trotzdem wärmt.

Weitere Informationen unter: www.carmeladefeo.de

8. Mai 2026 um 20 Uhr auf der Sparkassen Bühne
<https://www.eventim.de/artist/landesgartenschauneuss2026/>

LANDESGARTENSCHAU 2026



wie noch nie

What's LaGa Next:

- 07.05.26
Quatsch Comedy Club
um 20 Uhr
Sparkassen Bühne
- 24.05.26
Guido Horn & Die Orthopädischen Strümpfe
um 20 Uhr
Sparkassen Bühne
- 12.06.26
MIA
um 20 Uhr
Sparkassen Bühne
- 12.06.26
Martin Schopps
um 20 Uhr
Sparkassen Bühne
- 19.06.26
Bounce – Bon Jovi Tribute
um 20 Uhr
Sparkassen Bühne



Mitmachen bei der 8. FamilienSportOlympiade

Die Sparkasse Neuss präsentiert die FamilienSportOlympiade, die am Sonntag, 31.5. erneut ein aufregendes Programm für Jung und Alt im Südpark Neuss bietet!

Das Fun-Event findet unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Reiner Breuer statt und winkt mit Preisen im Gesamtwert von über 3000 Euro. Initiiert wird die Veranstaltung von dem Stadtmagazin port01 Neuss und der Sparkasse Neuss; Unterstützung liefert darüber hinaus auch Neuss Marketing.

Los geht es bereits um 11 Uhr morgens am Basketballplatz Südpark. Vor Ort wird unter anderem herzlich zur Teilnahme an Turnieren eingeladen; so dürfen sich Besucher im Disc Golf oder beim Boule miteinander messen. Der Spaß steht dabei natürlich immer im Vordergrund!

Darüber hinaus können viele weitere Sportspiele kostenlos getestet werden: Bogenschießen, Basketball-Zielwerfen, Cross Golf oder das gute, alte Torwandschießen sorgen bei hoffentlich bestem Wetter für Aktivität und Unterhaltung.

In Form interessanter Info-Stände sind außerdem der Zoo Krefeld, das Gesundheitsamt RKN und weitere Organisationen im Südpark Neuss vertreten.

Es wird garantiert keine Verlierer geben, denn die tollen Preise unserer Sponsoren warten auf alle sportbegeisterten Teilnehmer!

Weitere Infos zum Event:

www.facebook.com/RennbahnParkOpen2012

Anmeldungen unter: neuss@port01.com

port01.com + NEUSS 2026

Sparkasse Neuss präsentiert

SPORTOLYMPIADE

31.5.2026 Südpark

Am Basketballplatz Neuss Ab 11 Uhr

SCHIRMHERR
Bürgermeister Reiner Breuer

DISC GOLF – FÜR ANFÄNGER & FORTGESCHRITTENE –

BOULE TURNIER – FÜR ANFÄNGER –

BOGENSCHIEßEN

Mit Betreuung & Einweisung

Spannendes KINDEPROGRAMM durchgehend

Anmeldungen zu den Turnieren unter: neuss@port01.com oder www.facebook.com/port01.neuss

TOLLE PREISE IM GESAMTWERT VON 4.000 €

NEUSSER BAUVEREIN Sparkasse Neuss westenergie rhein kreis neuss Klacer

Neusser Sommernachtslauf der TG Neuss

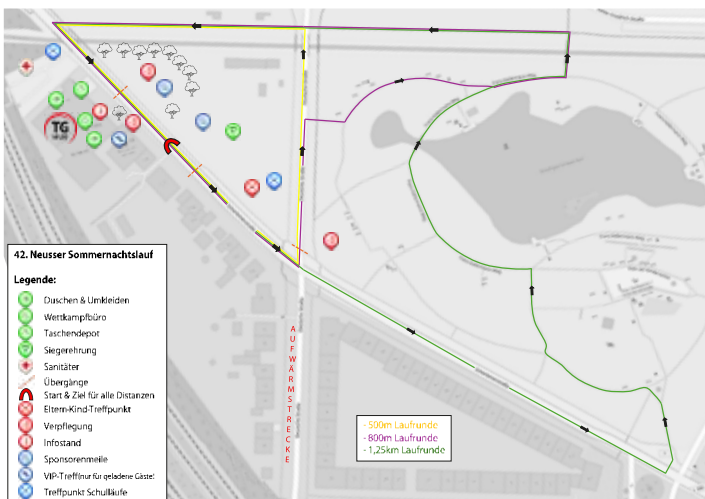


Wenn sich am Samstag, 30. Mai 2026, erneut tausende Laufbegeisterte in Neuss versammeln, wird schnell klar: Der Neusser Sommernachtslauf ist weit mehr als ein klassischer Wettkampf. Bei seiner 42. Auflage verbindet das traditionsreiche Event sportliche Aktivität mit einem besonderen Gemeinschaftserlebnis rund um das neue TG-Sportzentrum an der Schorlemerstraße.

Erwartet werden auch in diesem Jahr mehrere tausend Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich auf verschiedenen Distanzen messen. Vom Nachwuchs bis zu erfahrenen Läuferinnen und Läufern bietet das Programm passende Wettbewerbe für jedes Leistungsniveau. Gerade diese Vielfalt macht den Reiz der Veranstaltung aus und sorgt dafür, dass sich sowohl ambitionierte Sportler als auch Freizeitaktive angesprochen fühlen. Besonders hervorzuheben ist dabei, dass die 5- und 10-Kilometer-Strecken offiziell vermessen sind und somit auch für leistungsorientierte Läuferinnen und Läufer attraktive Bedingungen bieten.

Ein besonderes Augenmerk liegt 2026 auf den Veränderungen rund um das TG-Sportzentrum. Durch die Erweiterung der Anlage präsentiert sich die TG Neuss in neuem Gewand, was sich auch auf die neue Streckenführung auswirkt. „Die Teilnehmenden erhalten so die Gelegenheit, die modernisierten Bereiche aktiv zu erleben und eine neue Perspektive auf das vertraute Umfeld zu gewinnen“, so Katrin Schillings, 1. Vorsitzende der TG Neuss.

Doch nicht nur auf der Strecke wird einiges geboten: Entlang des Kurses und im Veranstaltungsbereich entsteht eine lebendige At-



mosphäre, die den Lauf zu einem echten Publikumsmagneten macht. Musik, Moderation, kulinarische Verpflegung und zahlreiche Unterstützer aus der Region tragen dazu bei, dass der Abend zu einem geselligen Treffpunkt für Sportinteressierte und Familien wird. Seit vielen Jahren ist der Sommernachtslauf ein fester Bestandteil des regionalen Veranstaltungskalenders. Auch die diesjährige Ausgabe dürfte daran anknüpfen und einmal mehr zeigen, wie eng Sport, Engagement und Gemeinschaft in Neuss miteinander verbunden sind. Weitere Informationen gibt es online unter www.neusser-sommernachtslauf.de

42. NEUSSER SOMMERNACHTSLAUF

am 30. Mai 2026

TG-Sportzentrum
Schorlemerstr. 131a
41464 Neuss

Anmeldung und weitere Informationen unter
www.neusser-sommernachtslauf.de

Vielen Dank an alle Sponsoren und Unterstützer!

Hauptsponsoren:

Exclusiv:

Förderer:

Basic & Partner:

Tour de Neuss – Radsport hautnah im Herzen der Stadt

Wenn sich wenige Tage nach der Tour de France erneut Spitzenathleten in den Sattel schwingen, richtet sich der Blick der Radsportfans auf Neuss. Mit der „Tour de Neuss“ hat sich ein Event etabliert, das weit über

die Region hinausstrahlt – als Mischung aus hochklassigem Profisport und mitreißendem Stadtfest. Die 23. Tour findet am 29. Juli statt und startet um 14.45 Uhr.
Stefan Büntig

Organisiert vom traditionsreichen Neusser Radfahrerverein von 1888/09 e. V. zählt die Veranstaltung längst zu den festen Größen im deutschen Radsportkalender. Traditionell findet das Rennen nur wenige Tage nach dem Finale der Tour de France statt und zieht dadurch zahlreiche bekannte Profis an, die ihre Form noch einmal vor großem Publikum präsentieren.

Die Rennstrecke: Schnell, kompakt, publikumsnah

Das Herzstück der Tour de Neuss ist der innerstädtische Rundkurs. Start und Ziel befinden sich auf der Kaiser-Friedrich-Straße, von wo aus die Fahrer einen rund 1,3 Kilometer langen Kurs durch die Innenstadt absolvieren. Der Kurs führt über zentrale Straßen wie die Drususallee, die Breite Straße und die Hochstraße zurück zum Startpunkt.

Gefahren wird im klassischen Kriteriumsformat: Beim Elite-Rennen gilt es 62 Runden der anspruchsvollen Strecke, geprägt von engen Kurven, kurzen Geraden und ständigem Beschleunigen, zu bewältigen. Genau diese Charakteristik sorgt für ein schnelles, taktisch geprägtes Rennen – und für beste Unterhaltung entlang der Strecke.

Ein vielseitiges Rennprogramm

Die Tour de Neuss ist weit mehr als ein einzelnes Rennen. Bereits am Nachmittag beginnt ein abwechslungsreicher Renntag, der sich an unterschiedliche Alters- und Leistungsgruppen richtet. Nachwuchsfahrer sammeln erste Rennerfahrungen, während Hobby- und Firmenteams ebenfalls die Gelegenheit bekommen, sich auf der Originalstrecke zu messen.

Einen wichtigen Teil den Renntages stellen traditionell die inklusiven Wettbewerbe dar. „Inklusion ist ein großes Thema für uns.“, berichtet Heinz Hegger von NRV. Darum wird in diesem Jahr das Rennen der Aktion Tandem um fünf zusätzliche Tandems erweitert, sodass nun fünfzehn Teams an den Start gehen.

Zusätzlich soll es ein weiteres inklusives Radrennen geben, bei dem auch andere Fahrräder mit anders zusammengesetzten Fahrerteams an den Start gehen sollen.

Aktionen wie „Kinder fahren mit den Profis“ unterstreichen den offenen Charakter der Veranstaltung und bringen den Radsport einer breiten Öffentlichkeit näher.

Auch im Bereich der Kinderrennen stellt die Tour die Weichen neu und ergänzt die bewährten Altersklassenrennen um Jugendrennen unter dem Motto „Fette Reifen“, bei denen Kinder von zwei bis zwölf

Jahren, die in keinem Radfahrerverein aktiv sind, ihr fahrerisches Können miteinander messen können.

Den sportlichen Höhepunkt bildet wie immer am Abend das Elite-Rennen, bei dem internationale Profis den Rundkurs unter Flutlicht in Angriff nehmen. Welche Profis in diesem Jahr antreten, wird erst kurz nach der Tour de France entschieden, denn klar ist, dass nur Radsportler ins Starterfeld kommen, die topfit und dem Rennen gewachsen sind.

Spannung Runde für Runde

Das Kriteriumsformat macht die Tour de Neuss besonders zuschauerfreundlich. Anders als bei klassischen Straßenrennen erleben die Besucher das Feld immer wieder an derselben Stelle. Jede Runde bringt neue Rennsituationen mit sich – Attacken, Ausreißversuche und Zwischensprints wechseln sich in schneller Folge ab.

So entsteht ein intensives Rennerlebnis, das sowohl Kenner als auch

Gelegenheitszuschauer begeistert.

Die Stadt als Bühne

Die Innenstadt wird für einen Tag zur Rennarena. Tausende Zuschauer säumen die Strecke und sorgen für eine mitreißende Atmosphäre. Die kompakte Streckenführung ermöglicht es, das Rennen aus verschiedenen Perspektiven zu verfolgen – ein Vorteil, der die Tour de Neuss besonders attraktiv macht. Neben der Partyzone entlang des Start-/Zielbereich hat sich ein weiterer Hotspot an der Drususallee mit LED-Wand bei den Zuschauern etabliert. Ermöglicht wird dies durch die Unterstützung der Stadt Neuss und der treuen Sponsoren, wie etwa dem „Lemon Cycling Club“, der seit 2024 die heimische Radsportszene bereichert und auch zunehmend an Bedeutung für die Tour de Neuss gewinnt.

Die Tour de Neuss verbindet Spitzenradsport mit unmittelbarer Nähe zum Publikum. Eine anspruchsvolle Strecke, ein vielseitiges Programm und ein starkes Starterfeld machen das Event zu einem Höhepunkt im deutschen Radsportkalender – und zu einem Erlebnis, das weit über den Sport hinausgeht und ein Herzstück des Neusser Sportkalenders ist.



Spannende Erlebnisse, sportliche Aktivität und gemeinsames Miteinander

Die größte Spiel- und Sportlandschaft der Stadt

Im neuen Stadtpark, im Grünen Herzen, ist die größte Spiel- und Sportlandschaft der Stadt Neuss entstanden. Ein neuer Ort für Abenteuer, Bewegung und Begegnung – für Familien, Kinder, Jugendliche und Erwachsene.



Seit der Eröffnung der Landesgartenschau Neuss am 16. April 2026 schlägt das Grüne Herz von Neuss. Zentral gelegen und auf allen Wegen gut erreichbar ist ein einzigartiger Stadtpark mit großen Wiesen, einem Teich und einer Fülle von Biotopen entstanden. Ein auf Dauer angelegter Park, der Spiel, Sport und Entspannung vereint.

Das Sportangebot ist dauerhaft, vielseitig und inklusiv gestaltet: Von Basketball- und Beachvolleyballfeldern über ein riesiges Skateareal bis hin zu Boulefeldern und Discgolf-Körben – für jede*n ist etwas dabei! Auf drei Themenspielflächen springen Kinder über eine Galopprennbahn, spielen im Kaninchenbau oder entdecken ein altes Römerlager. Zahlreiche Liegewiesen und eine Seeterrasse bieten Platz zum Relaxen, Zuschauen oder Anfeuern im Sporthain.

Ein Ort für alle – barrierefreie Spiel- und Sportflächen

Ob Basketballplatz, Sprintrunde oder Bouleplatz, die neuen Spiel- und Sportflächen sind bewusst inklusiv gestaltet. Und auch der Skatepark sowie der Kinder-Pumptrack sind barrierefrei erreichbar. Auf den Spielplätzen laden barrierefreie Podestzugänge, Spieltafeln, ein Rollstuhlkarussell, sensorische Angebote oder die Vogelnechtschaukel alle Kinder zum Spielen und Entdecken ein.



Aktiv für den besseren Heilungsprozess

Sport, Aktivität und Bewegung steigern die Lebensqualität. Wenn eine Verletzung die gesundheitsfördernde Umtriebbarkeit bremst oder unmöglich macht, sollte man zur Genesung seine Aktivität anpassen, in



Wo man früher ruhigstellte, Gelenke und Muskeln eine lange Pause verordnete, weiß man heute, dass das Gegenteil die gewünschte Heilung entscheidend fördert: Bewegung, Mobilisierung und Aktivität. Die Arzneimittelkommissionen der deutschen Ärzteschaft entwickelte aus Erkenntnissen etlicher Kohortenstudien mit über einer Million Probanden entsprechend die Forderung, Sport und körperliche Aktivität per Rezept zu verordnen, sowohl unter klinischen als auch ambulanten Bedingungen. Sie beschränkt sich dabei nicht auf Sportverletzungen, sondern schließt Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems, des Stoffwechsels und der neurologisch-psychiatrischen Funktionen ein.

Die vier Säulen

Nun ist es aber auch bei Profisportlern, bei denen der Heilungsprozess nach einer Verletzung gefühlt nur einen Wimpernschlag in Anspruch nimmt, nicht so, dass sie zum Beispiel mit einem Muskelfaser- oder Syndesmosebandriss gleich wieder auf die Laufbahn geschickt werden. Vielmehr ist die verhältnismäßig kurze Regeneration der Profisportler darauf zurückzuführen, dass Minuten nach einer Verletzung schon mit der Behandlung begonnen wird. Pausen in einer solchen Rehabilitation, wie es die in der Regel bei allen Anderen gibt, kommen nicht vor. Die Intensität der Behandlungen, die zum Beispiel ein Fußballverein im Profisport betreibt, ist sehr hoch. Schließlich kostet der Spieler oder die Spielerin viel Geld – und dafür muss die Leistung schnellstmöglich wieder auf den Platz gebracht werden. Aber auch im Genesungsprozess eines Profisportlers besteht wie für Ottonormal-Verletzte die Grundregel der vier Säulen, weiß Daniel Schillings von der NEUSSER REHA: „1. Schmerzlinderung, 2. Bewegungsverbesserung, 3. Kraftverbesserung, 4. Koordination. Durch Immobilität in einer Schonphase bilden sich Muskeln zurück. Daraus ergibt sich dann ein Problem, denn der Muskel, der zwei Wochen abnimmt, braucht mindestens sechs Wochen Training, um wieder auf das Leistungsniveau zu kommen, das er vor der Verletzung hatte. Daher ist die Bewegung so wichtig.“ Das Training vernachlässigter Muskeln bedarf also eines Aufwands mit dem Faktor 1:3, und das ebenso täglich wie die täglich geschehene Rückbildung.

keinem Fall aber einstellen. Je schneller man wieder in die Bewegung kommt, desto besser für den Körper und den Heilungsprozess.

Lothar Wirtz



Ganzheitlicher Ansatz

Je kürzer demnach die notwendige Trainingszeit ist, desto besser. „Wir versuchen, die Patienten so schnell wie möglich wieder in die Mobilität zu kriegen. Da gibt es nicht selten Bedenken. Patienten haben Angst vor den Schmerzen, und sie vertrauen auch nicht auf die Funktion ihres verletzten Körpers. Diese Angst können wir unseren Patienten aber schnell nehmen, denn sie merken, dass unsere Behandlungen guttun“, so der erfahrene Physiotherapeut. In seiner NEUSSER REHA arbeiten 25 Mitarbeiter im Namen der Rehabilitation an den beiden barrierefreien Standorten Am Reuschenberger Markt und am Artur-Platz-Weg 7 in Gnadental. Das Team der NEUSSER REHA verfolgt in den Behandlungen einen ganzheitlichen Ansatz. Patienten vom Säuglings- bis Seniorenalter nehmen die Behandlungen in den Bereichen Physio-, Ergo- und auch Logopädie in Anspruch. In Reuschenberg hat man für Kinder auf der oberen Etage einen eigenen Raum eingerichtet, der an einen modernen Kindergarten erinnert. Die Älteren nutzen hier dagegen eher den modernen Trainingsraum gemeinsam mit ihren Therapeuten. Hier wird es anstrengend, aber weiter als bis zu einer aushaltbaren Schmerzgrenze gehen die Behandlungen nicht.

Pech gehabt, PECH beherzigen

Aber wie gehe ich eigentlich nach einer Verletzung am besten vor? „Da gibt es die sogenannte „PECH-Regel.“ Pech – passt ja zu einer Verletzung. „Das steht nicht für das Unglück selbst“, lacht Schillings, „sondern setzt sich aus den Anfangsbuchstaben der ersten Maßnahmen zusammen, die man am besten sofort nach einer Verletzung anwendet: Pause, Eis, Compression, Hochlagern.“ Diese Maßnahmen sollen nicht nur Schmerzlinderung bringen, sondern vielmehr ein Anschwellen des verletzten Bereichs verhindern. Denn ein Bluterguss erschwert die weiteren Behandlungen zur Genesung. Zum Beispiel hemmt er die Mobilität von Muskeln und Gelenken, die zur Genesung schnellstmöglich gebraucht werden. Auch in den eigenen vier Wänden. „Wir geben den Patienten Bewegungen und Übungen an die Hand, die sie auch zuhause machen sollen, und zwar regelmäßig und nicht nur ab und zu. Das ist von Bedeutung und steigert den Heilungsprozess effektiv. Man muss aber am Ball bleiben. Ein



Profisportler wird durchweg betreut, das ist in unserem Krankenkassensystem nicht vorgesehen. Da ist Eigendisziplin gefragt. Die meisten Patienten machen in der Anfangsphase ihrer Behandlung ihre Übungen, weil sie auch merken, dass sie Schmerzen haben und was dagegen tun müssen. Das lässt dann aber mit der Genesung nach“, sagt Schillings und hat noch einen Tipp. „Wir raten dazu, einen roten Punkt auf den Kühlschrank zu kleben, denn dort ist man mehrfach täglich. Der Punkt erinnert einen dann an die Übungen.“

Eigene Grenzen einhalten

Aber wo ist die Grenze, wenn man solo zuhause trainiert? Wie weit arbeitet man in den Schmerz, gibt es Warnsignale, die man beherzigen sollte? „Die eigenen Grenzen einzuhalten ist nicht schwer, denn der eigene Körper und Geist gehen niemals freiwillig über ihre Leistungsgrenze von hundert Prozent. Wenn ich also merke, und das



nicht wegen der Anstrengung, dass mir etwas nicht mehr guttut, höre ich auf. Das gilt übrigens nicht nur für die Reha. Dieses oft gerufene „Komm, zieh' dran!“ ist nicht unbedingt zielführend, denn es motiviert nicht selten dazu, über das eigene Leistungsvermögen hinaus zu gehen. Das führt gerne zu Verletzungen. Und wenn man beim Laufen nach 9,8 Kilometern merkt, dass man kaputt ist, dann sollte man auch aufhören. Selbst dann, wenn einem eine Sportuhr oder andere von außen sagen, dass man ja wohl die 10 Kilometer noch schafft. Wenn einem der Körper sagt, es ist genug, dann ist es auch genug.“ Das bedeutet aber nur, dass man für dieses Mal ausreichend geleistet hat. Denn regelmäßige Aktivität ist generell äußerst wichtig – auch nach einer abgeschlossenen Genesung. Aktivität stärkt den Muskelapparat, beugt weiteren Verletzungen vor und – sollte es noch einmal zu kommen – hilft dabei, eine sehr gute Grundlage für einen schnelleren Heilungsprozess zu schaffen.

Gartenlust goes Gardendays

Die im letzten Jahr begonnene Neuausrichtung der Gartenlust setzt sich in diesem Jahr fort. Erstmals an Pfingsten (23. bis 25. Mai 2026) lädt sie zu Tagen voller Inspiration und Gartenfreude im Stil britischer Gartenfestivals ein. Zahlreiche Aussteller bieten alles rund um den Garten, während spannende Vorträge und fachkundige Beratungen frische Ideen für die eigene grüne Oase liefern.



Auf die Besucher warten verschiedene Aussteller mit ausgesuchten Produkten rund um das Thema Garten. Egal, ob man Pflanzenliebhaber, Designfan oder Gartenfreund ist, bei den Ausstellern dreht sich alles um den Garten in all seinen Facetten. Saatgut, Pflanzenraritäten, hochwertige Gartenmöbel,

stilvolle Accessoires und liebevoll gestaltete Dekorationen sorgen für frischen Wind im eigenen grünen Paradies.

Am Rosenturm liefern spannende Vorträge und fachkundige Beratung zudem neue Ideen und Inspirationen.

Auch die kleinen Gäste kommen bei dem kreativen Kinderprogramm auf ihre Kosten und können selbst gärtnern. Und natürlich kommt auch der Genuss nicht zu kurz. Die Besucher können sich auf kulinarische Köstlichkeiten für jeden Geschmack freuen. Perfekt für eine genussvolle Pause zwischen all der Garteninspiration!

Die musikalische Begleitung übernimmt die österreichische Band FloraPhoniker, die mit ihren Instrumenten populäre Musik spielt. Das Besondere: Die Instrumente der Band sind keine gewöhnlichen Instrumente, sondern umfunktionierte Gartengeräte.

Die Gartenlust findet vom 23. bis zum 25. Mai 2026, jeweils von 10 bis 18 Uhr statt.

Tickets können online im Ticketshop erworben werden. Umtausch oder Umbuchung sind ausgeschlossen.

Weitere Infos findet man auf der Webseite der Stiftung Schloss Dyck.

Gartenlust



Tickets online

Schloss Dyck
23. – 25. Mai 2026

Großes Gartenfestival im Schlosspark



Stiftung Schloss Dyck

Welche Wohnformen gerade gefragt sind, wie sich die Bedürfnisse verändern und welche Lösungen das Sparkassen-Immobilien-Center bietet.

Wohntrends 2026: Flexibilität, Energieeffizienz und Sicherheit im Fokus

Die Anforderungen an Wohnimmobilien verändern sich seit Jahren. Das spüren auch die Immobilienspezialisten der Sparkasse Neuss. „Mittlerweile stehen vor allem Flexibilität, Energieeffizienz und langfristige Sicherheit im Mittelpunkt der Kundenbedürfnisse“, so Arndt Elsemann, Leiter des Immobilien-Centers. „Für viele Menschen ist Wohneigentum weiterhin ein zentraler Baustein der persönlichen Lebensplanung – gleichzeitig steigen die Ansprüche an Lage, Ausstattung und Finanzierungslösungen.“

Ein klarer Trend zeigt sich bei energieeffizienten Immobilien. Käufer achten stärker auf moderne Heizsysteme, gute Dämmung und nachhaltige Bauweisen. Hintergrund sind steigende Energiekosten sowie der Wunsch nach langfristiger Planbarkeit. Auch Bestandsimmobilien mit modernisierter Gebäudetechnik gewinnen an Attraktivität.

Ebenso wichtig ist Flexibilität im Wohnraum. Homeoffice, hybride Arbeitsmodelle und sich wandelnde Lebensphasen führen dazu, dass Immobilien vielseitig nutzbar sein sollen. Gefragt sind daher Grundrisse mit zusätzlichen Arbeitsbereichen, ausbaufähige Räume oder Mehrgenerationenlösungen.

Parallel wächst der Bedarf an verlässlicher Beratung. Viele Interessenten wünschen sich Orientierung bei Finanzierung, Fördermöglichkeiten und energetischer Sanierung. Gerade in einem anspruchsvollen Marktumfeld wird eine ganzheitliche Begleitung immer wichtiger.

Die Spezialisten der Sparkasse unterstützen hierbei mit umfassenden Lösungen rund um Kauf, Verkauf und Finanzierung von Immobilien. Immobilien-Profi Arndt Elsemann: „Neben unserer regionalen Marktkenntnis profitieren Interessenten von individueller Finanzierungsberatung, Informationen zu Förderprogrammen sowie Unterstützung bei Modernisierung und Energieeffizienzmaßnahmen. Wir tragen dazu bei, dass Wohnräume in einem wandelnden Immobilienmarkt realistisch und nachhaltig umgesetzt werden können.“



Arndt Elsemann, Leiter des Immobilien-Centers

**Sie schreiben gerne?
Sie lieben Ihre Stadt und interessieren sich für Neusser Themen?**

Dann melden Sie sich bei uns!

**Wir suchen Redakteure / Redakteurinnen
hallo@derneusser.de**

Grundschulen gewinnen Lese-Erlebnis und anschließenden LAGA-Eintritt

Seit ihrem Jubiläumsjahr 2023, das die Stadtwerke Neuss unter anderem mit monatlichen Gewinnaktionen feierten, finden ebendie nach wie vor statt, und zwar unter dem Titel „Für Dich. Für Neuss.“. Zur Freude der Neusserinnen und Neusser, die darüber mit den Stadtwerken näher zusammenrücken. Dieses Mal buchstäblich im wahrsten Sinne des Wor-

Was liegt näher, als die Geschichten von „Egon Eichhorn und der wilde Müll im Wald“ und von „Hedi Hummel und die grauen Gärten“ im Rahmen der Landesgartenschau zu erleben? Eben. Das haben sich die Stadtwerke Neuss auch gedacht, und deshalb finden die Lesungen im Pavillon der IHK „Campus Zukunft“ auf dem Wendersplatz statt, in direkter Nachbarschaft zum Bürgerpark, Zentrum der Landesgartenschau. „Im Anschluss an die Lesung können die Schülerinnen und Schüler dann auf der Landesgartenschau selbst Flora und Fauna entdecken, und so eine direkte Verbindung zwischen den Geschichten und der realen Natur herstellen“, so Stadtwerke-Unternehmenssprecher Jürgen Scheer.

Leseunterhaltung mit Sinn

Denn die Bücher von Alina Gries und ihre Lesungen sind keine monotone Frontalbespaßung, sondern werden von der Autorin interaktiv gestaltet. Die Kinder werden eingebunden, stellen Fragen und werden selbst Teil der jeweiligen Geschichte. Sie tauchen ein in die Welt von „Egon Eichhorn“ und „Hedi Hummel“, mit geweckter Neugierde und motivierter Freude, im Einklang und im Umgang mit ihrer Umwelt. Die Schöpferin der Bücher legt bei den Kindern mit ihren Geschichten auf unterhaltsame Art die Grundlage für eine bewusste Achtsamkeit für die Natur. Entsprechend empfohlen werden Bücher von Alina Gries – es gibt noch mehr als die beiden von „Egon Eichhorn“ und „Hedi Hummel“ (siehe dazu auch www.alinagries.de) – von Organisationen wie „Deutschland summt“, „Wohllebens Waldakademie“, dem „Leibniz Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei“ oder der „International Coral Reef Society (ICRS)“. Beim Schreiben ihrer Geschichten fließen bei Alina Gries unter anderem auch ihre Expertisen als Umweltreferentin und Waldführerin ein. Man kann also sagen: Sie weiß, wovon sie den Kindern erzählt und vorliest.

Egon Eichhorn und Hedi Hummel

Im Abenteuer von „Egon Eichhorn und der wilde Müll im Wald“ geht es darum, dass das Eichhörnchen sein Zuhause für den kalten Winter herrichten möchte. Eichhörnchen halten ja keinen

tes, denn verlost werden in der Mai-Aktion drei Kinderbuch-Lesungen für Erst- und Zweitklässler Neusser Grundschulen. Gewonnen haben bereits die Stadtwerke Neuss – nämlich die prämierte Kinderbuch-Autorin Alina Gries, deren Bücher die kleinen Zuhörerinnen und Zuhörer faszinieren und ihnen gleichzeitig spielerisch Wichtiges beibringen.

Winterschlaf, sondern schlagen sich auch bei niedrigen Temperaturen durch die Natur. Deshalb ist es nur logisch, dass sie sich ein gemütliches Zuhause schaffen, in das sie einkehren können, wenn sie aus der Kälte zurückkommen. Naja, aber seine Freunde bringen „Egon Eichhorn“ zum Einrichten allerhand komische Dinge, die von den Menschen im Wald zurückgelassen wurden: Blechdosen, Batterien, Glasflaschen. „Egon Eichhorn“ nimmt die Mitbringsel dankend an. Aber sind sie auch geeignet, um



sein Zuhause wohnlich zu machen oder für ihn vielleicht sogar gefährlich? Gute Frage, Antworten zeigt die Geschichte. Genauso wie die Geschehnisse in „Hedi Hummel und die grauen Gärten“. Wie es der Titel andeutet, hat es „Hedi Hummel“ mit Steingärten und verdichteten Flächen zu tun, die sich im Sommer stark aufheizen und die ihr vor allem keine Möglichkeit bieten, Blumen zu finden, sich zu sättigen und die Pflanzen zu bestäuben. Warum die Menschen keine bunten Gärten mehr haben wollen und statt dessen lieber Beton und Steine, wunderte sich „Hedi Hummel“. Aber was

passiert, wenn sie und die anderen Insekten nicht ausreichend Blumen finden? Auch das erfahren alle, die das Abenteuer lesen oder es vorgelesen bekommen. Die Schulklassen, die eine der Lesungen mit Alina Gries bei der Verlosung der Stadtwerke Neuss gewinnen, gehören jedenfalls dazu.

Mitmachen und gewinnen

Aber wie gewinnt man denn nun? Die Teilnahme an der Verlosung ist wie immer bei den Aktionen „Für Dich. Für Neuss.“ der Stadtwerke Neuss äußerst leicht. Man geht auf die Homepage www.stadtwerke-neuss.de/stadtwerke-magazin und klickt dort auf den großen Banner der Mai-Aktion, hier findet man alle weiteren Informationen und auszufüllende Angaben. Mitmachen können alle Neusser Grundschulen stellvertretend für ihre Erst- und Zweitklässler. Der Bewerbungsschluss ist der 17. Mai! Wir drücken allen teilnehmenden Grundschulen die Daumen für dieses schöne (Vor-)Leseerlebnis.

Grevenbroicher GartenGenuss 2026

Garten- und Genussmarkt im Herzen von Grevenbroich

Garten- und Pflanzenliebhaber sollten sich den 31. Mai notieren, denn dann lädt der „Grevenbroicher GartenGenuss“ von 11 bis 18 Uhr rund um das Alte Schloss, den Ian-Hamilton-Finlay-Park, die Alte Feu-

erwache und das Haus Hartmann zum Besuch ein; zahlreiche Aussteller präsentieren dort alte Obst- und Gemüsesorten sowie innovative Ideen für nachhaltige Gartengestaltung.

Anja Pick

Fachleute informieren an diesem Tag und geben Inspirationen für den Garten zu Themen wie:

- Insektenfreundliche Stauden, Kräuter und Gemüsepflanzen
- Trockenheitsresistente Bäume und besondere Pflanzensorten
- Begrünung von Fassaden, Dächern und öffentlichen Räumen
- Bodenverbesserung, Werkzeuge und Maschinen zur Gartengestaltung

Ideen und Dienstleistungen rund

um das Haus stehen ebenfalls auf dem Programm, so geht es beim GartenGenuss auch um die Reinigung von Pflasterflächen, Wintergärten und Solaranlagen oder insektenfreundliche Abwehrlösungen für Fenster und Türen.

Zahlreiche Stände, an denen dekorative und kunsthandwerkliche Produkte angeboten werden wie Kunst aus Keramik oder Eisen, Töpferwaren, Schönes und Nützliches aus Holz, handgeflochtene Korbbwaren und handgefertigte Textilien für Haus und Garten runden das vielfältige Angebot ab. Freunde der Live-Musik kommen ebenfalls auf ihre Kosten; auf dem Schlossplatz und im Gelände sorgen André George und Band mit Reggae-Musik und die Swingenden Gärtner mit Dixieland-Jazz für gute Laune.



Auch dieses Mal sorgen verschiedene Food Trucks und Stände mit internationalen Genussprodukten für das leibliche Wohl; das kulinarische Angebot reicht von Wein und Käsespezialitäten über Gebäck und Kaffee bis hin zu Currywurst, Eis und kühlen Getränken.

An die kleinen Besucher wurde ebenfalls gedacht – in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Jugend der Stadt Grevenbroich gestaltet die GFWS ein abwechslungsreiches

Programm für die kleinen Besucher mit einer Hüpfburg und Bewegungsspielen, vielen Mitmach- und Kreativstationen, einem Wissensquiz und auch Beni Biber wird dem GartenGenuss wieder einen Besuch abstatten und kleine Geschenke verteilen.

Diese bunte Vielfalt macht den Grevenbroicher GartenGenuss zu einem besonderen Erlebnis. Ob beim Flanieren durch die Stände, beim Genuss der vielen Köstlichkeiten oder beim Verweilen im Ian-Hamilton-Finlay-Park – hier wird der Sonntag zu einem Fest für alle Sinne.

Grevenbroicher GartenGenuss: Sonntag, 31. Mai von 11-18 Uhr, der Eintritt ist frei.

Gold-Zertifizierung für das Humboldt

Das Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Neuss ist für sein Engagement im Bereich sprach- und kultursensibler Bildung ausgezeichnet worden: Im Rahmen eines Weiterbildungsprogramms der Ruhr-Universität Bochum erhielt die Schule das goldene Schulsiegel.

Im Schuljahr 2024/2025 nahm das Kollegium des Gymnasiums erfolgreich an der Fortbildungsreihe der Akademie der Ruhr-Universität Bochum teil. Insgesamt wurden 14 thematische Bausteine absolviert. Mit einer Fortbildungsquote von 16 Prozent erfüllte die Schule die Voraussetzung für die Gold-Zertifizierung. Die feierliche Übergabe von Schulsiegel und Urkunde erfolgte am 16. April 2026 durch Prof. Dr. Heine und Dr. Yves Gensterblum.

Bildungsgerechtigkeit im Blick

Für das Alexander-von-Humboldt-Gymnasium ist die Auszeichnung mehr als eine formale Anerkennung. Sie unterstreicht das kontinuierliche Engagement der Schule, Unterricht so zu gestalten, dass alle Schülerinnen und Schüler unabhängig von ihrer sprachlichen oder kulturellen Herkunft bestmögliche Bildungschancen erhalten.



Sprach- und kultursensibler Unterricht fördert aus Sicht der Schule nicht nur den fachlichen Lernerfolg, sondern auch die Kommunikationsfähigkeit, das gegenseitige Verständnis und das Miteinander innerhalb der Schulgemeinschaft. Mit dem goldenen Schulsiegel setzt das Humboldt damit ein sichtbares Zeichen für qualitativ hochwertigen und inklusiven Unterricht – und möchte diesen Weg auch künftig konsequent weiterverfolgen.

St. Augustinus Gruppe unterstützt Kinderkliniken in der Ukraine



(v. l. n. r.): Dr. Max Lennertz (1. Vorsitzender „Neuss hilft“), Andreas Degelmann (Geschäftsführer St. Augustinus Gruppe) und Roman Ganovschii (Leiter Logistik Blau-Gelbes Kreuz) setzen ihr Engagement für die Menschen in der Ukraine fort.

Neuss. Während andere Krisen die Schlagzeilen bestimmen, bleibt die Lage in der Ukraine kritisch – auch in den Krankenhäusern. Die St. Augustinus Gruppe aus Neuss unterstützt deshalb gemeinsam mit „Neuss hilft“ und dem Blau-Gelben Kreuz erneut Hilfstransporte für Kinderkliniken – und engagiert sich bereits seit 2022 kontinuierlich mit medizinischen Hilfslieferungen für die Ukraine.

Diesmal geht es um 17 neue medizinische Geräte. Dazu gehören zehn Patientenmonitore, zwei Inkubatoren und vier Infusionspumpen. Sie gehen an Kliniken in Kyjiw, Rozdilna, Ternopil und Odessa, in denen Neugeborene und schwer kranke Kinder versorgt werden. Für die Behandlung vor Ort sind die Geräte unverzichtbar: Inkubatoren stabilisieren Frühgeborene, Monitore überwachen lebenswichtige Funktionen, Infusionspumpen ermöglichen eine präzise Therapie. Gerade unter Kriegsbedingungen fehlt vielerorts genau diese Ausstattung.

Ein erster Transport ist bereits auf dem Weg nach Ternopil, weitere Lieferungen folgen kurzfristig. „Mein Dank von Herzen gilt einmal mehr der St. Augustinus Gruppe, insbesondere Andreas Degelmann, für diese äußerst wertvolle und dringliche Unterstützung“, sagt Dr. Max Lennertz, 1. Vorsitzender von „Neuss hilft“. „Gemeinsam gelingt es uns, schnell und gezielt Hilfe dorthin zu bringen, wo sie am dringendsten benötigt wird – vor allem für die jüngsten Patienten.“ Es ist nicht die erste Hilfe aus Neuss: Erst im Februar wurde ein Industrie-Stromgenerator in die Region Poltawa gebracht. Er ist Teil der aktuellen Spende und sichert dort die Stromversorgung einer Einrichtung für Kinder mit Behinderung, in der 84 Mädchen und Jungen leben. Die St. Augustinus Gruppe trägt die Finanzierung der Spende. Die übrigen Kosten sowie Transport und Logistik übernehmen „Neuss hilft“ und das Blau-Gelbe Kreuz.

„Uns war wichtig, Unterstützung zu ermöglichen, die im Klinikalltag sofort gebraucht wird“, sagt Andreas Degelmann, Geschäftsführer der St. Augustinus Gruppe.



GLEITSICHT- WOCHE

JETZT BIS ZU 20% SPAREN!*

-5%*	★★ ECONOMY GLEITSICHTGLÄSER	STATT 499€ nur 474,05 €
-10%*	★★★ PREMIUM GLEITSICHTGLÄSER	STATT 929€ nur 836,10 €
-15%*	★★★★ EXCELLENCE GLEITSICHTGLÄSER	STATT 1.149€ nur 976,65 €
-20%*	★★★★★ HIGH-END GLEITSICHTGLÄSER	STATT 1.549€ nur 1.239,20 €

* Gültig beim Kauf von Gleitsichtgläsern in Ihrer Sehstärke. Die Höhe des Preisvorteils ist abhängig von der gewählten Glasqualität. Nicht kombinierbar. Nur ein Gutschein je Auftrag. Gültig vom 11.-30.05.2026.

OPTIK **COMMER**

**JETZT WUNSCHTERMIN
VEREINBAREN:
TEL. (0 21 31) 94 92 06**

Hoistener Str. 58
41466 Neuss-Weckhoven
Tel. (0 21 31) 94 92 06
Mail: info@optik-commer.de
www.optik-commer.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 9:00 bis 13:00
14:00 bis 18:30
Mi + Sa: 9:00 bis 13:00

Handwerker, Ritter & Musikanten treffen sich wieder auf dem Flachsmarkt



Der Flachsmarkt rund um Burg Linn in Krefeld bietet hochwertige Vorführungen traditioneller und moderner Handwerkskünste sowie

ein vielseitiges Rahmenprogramm mit Rittern, Musikanten und Aktionen für die ganze Familie.

Zu Pfingsten, vom 23. bis 25. Mai 2026, zeigen Handwerkende aus ganz Deutschland und dem Ausland ihr Können – darunter auch Vertreter fast ausgestorbener Berufe. Besucherinnen und Besucher können unter anderem Flachsspinnerinnen, Handweber, Sattler, Seiler, Rüstungsschmiede, Kettenhemdmacher, eine Perückenmacherin und Bürstenmacher bei ihrer Arbeit erleben. Der Flachsmarkt ist kein klassischer Mittelaltermarkt, sondern präsentiert Gewerke von der Steinzeit bis zur Gegenwart und ist damit einzigartig.

Am Pfingstsamstag ist wieder Familientag und Kinder unter 16 Jahren werden freien Eintritt haben. Selbstverständlich wird es für Kinder auch wieder zahlreiche Mitmachaktionen geben. Darüber hinaus wird erneut der beliebte Flachsmarkt-Fotowettbewerb ausgerichtet, bei dem die schönsten Motive prämiert werden. Eintrittskarten sind im Vorverkauf online unter flachsmarkt.ticket.io sowie an ausgewählten Vorverkaufsstellen und während der Veranstaltung an der Tageskasse erhältlich. Weitere Infos unter www.flachsmarkt.de

Flachsmarkt Burg Linn
 - 300 Handwerker
 - Ritterlager
 - Falkner
www.Flachsmarkt.de
 47809 Krefeld

Pfingsten 2026
 Sa. 23. Mai von 10 bis 19 Uhr
 So. 24. Mai von 10 bis 19 Uhr
 Mo. 25. Mai von 10 bis 18 Uhr

Eintritt inkl. VRR-KombiTicket*
 • Erwachsene 12€
 • Kinder unter 16 Jahren 3€
 • Kinder unter 6 Jahren Eintritt frei!

KombiTicket

**VRR-KombiTicket
 Kostenlos mit Bus&Bahn
 zum Flachsmarkt
 Samstag - Familientag
 Kinder unter 16 Jahren
 Eintritt frei**

*Freie Hin- und Rückfahrt mit VRR-Verkehrsmitteln (2. Klasse) Preisstufe B, bezogen auf das Tarifgebiet Krefeld. Weitere Infos unter www.Flachsmarkt.de/vvk



Foto: Joerg Hoelzer



LaGa-Live (1)

Was war. Was kommt. Die LaGa ganz nah.

Ein Sommertagstraum.

LaGa eröffnet mit Blütenmeer für 179 heitere Tage.

Das wird unser Sommer, hieß es lange und seit 14 Tagen ist es so weit. Noch nicht unbedingt mit dem Sommer, der kommt erst noch, aber das wichtigste Ereignis dazu hat bereits eröffnet: die Landesgartenschau 2026 in Neuss. Sie lädt Familien und Singles, Flaneure und Sportler, Alt und Jung dazu ein, durch das Blütenmeer zu wandern, Spiel- und Sportplätze der besonderen Art

zu entdecken und auszuprobieren und von der Natur zu lernen. Dazu hält sie jede Menge wunderschöner Ruheplätze und Treffpunkte bereit, sogar anspruchsvolle Kunstwerke kann man inmitten der Pflanzenwelt bewundern. Hier kommt der Countdown und die Ansichten und Aussichten der ersten Tage.

Helmut Bienfuss

2 Tage vorher:

„Der Bürgermeister hat Puls“, so treffend beschrieb Bürgermeister Reiner Breuer bei einem Presse-Rundgang zwei Tage vor der Eröffnung seinen Zustand – dabei in bester Stimmung und freudiger Erwartung auf die eigentliche Eröffnung.

An diesem Vorbereitungstag sah man überall noch fleißige Einsatzkräfte, die sauber machten, noch dieses und jenes zurecht rückten und letzte Hand anlegten, damit dann weniger als 24 Stunden später alles, nun ja fast alles, tippopp aussehen und sich so präsentieren würde, wie man sich die Eröffnung einer Landesgartenschau vorstellt.

Vom „Lost Place“ zum „Place to be“

Reiner Breuer und der Planungsdezernent der Stadt Christoph Hölter betonten noch einmal die Nutzung des Geländes in den Zeiten vor der LaGa. Dies war bekanntlich eine Pferderennbahn und zwar durchaus eine, die mal sehr gute Zeiten erlebt hat, in denen internationale Rennen stattfanden. Als aber die große Zeit der Galopper und Gestüte zumindest hier vorbei war, verwaiste die Rennbahn doch zusehends – man konnte zu Recht von einem „Lost Place“ sprechen, von einem „vergessenen oder verlassenen Ort“ also. Umso schöner die Idee, die alte Rennbahn noch als sichtbares Zitat auf der Ausstellung zu betonen und so an die frühere Nutzung zu erinnern. Und wo die zukünftigen „Places to be“ liegen? Das wird sich zeigen, Kandidaten hierfür gibt es genug. Noch einmal der Bürgermeister, der gut gelaunt meinte, dass sein zukünftiger Lieblingsplatz die RP-Seeterrasse sein



könnte, eine 5.000 m² große blaue Lagune mit Snack- und Getränke-Angebot und sogar kleinen Konzerten zwischendurch.

Start im August 2024

Auch Annette Nothnagel, Geschäftsführerin der Landesgartenschau GmbH, ist sehr zufrieden und betont die Rekordzeit, in der die LaGa und der spätere neue Park entstanden seien. „Das war ein Kraftakt und wir sind dankbar für die zahlreichen Menschen, die dazu beigetragen haben.“ Und sie hebt neben dem blütenreichen Ausstellungsprogramm die Veranstaltungen als Herzstück der LaGa hervor. Sie bringen den neuen Stadtpark zum Pulsieren und füllen ihn mit Leben. In der Tat können sich die Besucher auf einige Top-Acts freuen, auf der großen Sparkassen-Bühne, aber auch auf kleineren intimeren Plätzen, wo ganz sicher viele stimmungsvolle Aufführungen an lauen Sommerabenden die Besucher begeistern werden. Über 1.000

Veranstaltungen sind geplant, da wird die LaGa zusätzlich zum fröhlichen Treffpunkt von Performance und Entertainment.

Mit Ministerpräsident, mit Konfetti und mit Schützenfest-Begleitung: Die große Eröffnung am 16. April

Und dann war er da. Der Tag, auf den sich alle gefreut haben, aber auch der Tag, der alle fast zwei Jahre lang beschäftigt hat. Um es kurz zu machen: es klappte alles perfekt und auch das Wetter war mindestens in Ordnung.

Der Festakt zur Eröffnung fand dann mit geladenen Gästen auf der Sparkassen-Bühne statt – und das standesgemäß mit dem Minister-Präsidenten von NRW, Hendrik Wüst. Neuss hat sich



fein gemacht für diese Gartenschau, fast überall zeigen Fahnen im typischen LaGa-Look den Beginn an und ebenso passende Flowerballs hängen oben in den besonders dafür geeigneten Straßen wie der Neustraße – und sogar am Hafenbecken an den beiden alten Kränen, ein tolles Bild.

Und da Neuss nun vor allem die Stadt des Schützenfestes ist, zogen die Verantwortlichen wie Bürgermeister Reiner Breuer und Annette Nothnagel gemeinsam mit Hendrik Wüst hinter 20 „Hönessen“ ein. Dies sind die Schützen mit den typischen großen Blumenhörnern auf der Schulter, die ein ebenso passendes wie feierliches Bild ergaben.

Bürgermeister Breuer betonte noch einmal, dass diese LaGa eine „Mitmach- und Bürger-Gartenschau“ sei, die sich immer weiter entwickle und so ihren einmaligen Charakter bekomme. Und einige der unermüdlichen Gestalter nannten ihre ganz persönlichen Lieblingsorte, die man auch als interne Profi-Tipps begreifen kann: Annette Nothnagel nannte dabei die Friedhofsgärtnerei, Christoph Hölters den großen Baum am Hammfeldhof und den daneben liegenden Römerspielplatz, Sandra Maria Breuer vom GRÜNES HERZ vor



allem die GRÜNES HERZ LOUNGE, wo man die Herzen der Stadt trifft und Hans Christian Eckhardt von der Landesarbeitsgemeinschaft Gartenbau und Landespflege die Themengärten mit den Worten: „Holen Sie sich Tipps und Ratschläge für Ihren eigenen Garten“. Hendrik Wüst und Reiner Breuer drücken gemeinsam den symbolischen Buzzer, mit dem sie den endgültigen Startschuss geben. Die LaGa ist eröffnet, Neuss stellt sich dar als „Neuss wie noch nie“ und der Sommer, der da kommt, „ist unser Sommer“.

Am ersten Sonntag nach der Eröffnung

Um die Mittagszeit machte der Autor mit seiner Dauerkarte einen Gang durch den Park. Und dieser war schon gut besucht und man konnte ahnen, welche Themen und Plätze vielleicht einmal die Favoriten sein werden.

Das Wetter war gemischt, es gab ein paar Regenschauer, aber auch weite sonnige Abschnitte. Die bereits zitierte RP-Seeterase erfreute sich besonderer Beliebtheit, der kleine geschmackvolle Food-Truck war geöffnet für Getränke, Snacks und Eis und auch in den Themengärten in Richtung

Verlosung

Wir verlosen 2 Tickets für Carmela De Feo alias La Signora am 8. Mai 2026 um 20 Uhr auf der Sparkassen Bühne der LaGa.

Schicken Sie uns bitte bis zum

6. Mai eine E-Mail an glueck@derneusser.de mit dem Stichwort „Froschkönigin“



Und noch ein paar Tipps für die ersten Wochen im Mai:

4. Mai: Sparkassen-Bühne, 16:15 bis 20:00

Brass Day

Jugendblechbläser präsentieren gut gelaunten und stimmungsvollen „Bumble Brass“

Ebenfalls am 4. Mai: Gartenland, 10:00 bis 12:00

Kräuteranbau

Aus der täglichen Fachpraxis von Herrmann Kräuter, gemeinsam mit dem GRÜNES HERZ NEUSS

10. Mai: Hammfeldhof, 11:00 bis 13:00

Aquarell-Malen für alle, mit Anleitung

GRÜNES HERZ NEUSS mit Jörg Unterlauer-Rometsch.

Alle Veranstaltungen tagesaktuell unter landesgartenschau-neuss.de/veranstaltungen

Eingang Ost war Einiges los. Ein schönes Bild war das, ein schönes Stadtbild sozusagen. Nicht überfüllt, aber gut angenommen am ersten Wochenende.
 Alles sah nach einem gelungenen Auftakt aus.

Komm mit ans Blütenmeer, fahr nicht zum Mittelmeer...

...so könnte man gut gelaunt weiter dichten und allen Neussern und auch Nicht-Neussern empfehlen, hier auf der LaGa ihre schönsten Stunden des Jahres zu suchen. Bei so viel Abwechslung, so vielen Spielplätzen und so vielen auch gemütlichen Plätzen für schöne Pausen gibt



es gute Chancen, dass dies gelingt – wobei wir dann den Charme des mediterranen Südens nicht in Frage stellen wollen.

Die Empfehlung des Monats

Was der Autor jedem Besucher besonders empfiehlt, jeden Monat neu:

Die Installation „Wir treffen uns im Wind“ des japanischen Künstlers Hayato Mizutani, der heute in München lebt. Sein Werk symbolisiert einen Ort, an dem sich die Weltreligionen vereinen. Mit seinen wei-



ßen, leise im Wind flatternden Tüchern oder Fahnen symbolisiert er einen Ort der Ruhe, einen Treffpunkt für Menschen unterschiedlichere Herkünfte und

Weltanschauungen. In direkter Nachbarschaft zur Licht-Kirche bildet dieses Oval eine gelungene Kombination.

Einfach hingehen und auf sich wirken lassen.

125 Jahre Genossenschaft:

WIR FEIERN JUBILÄUM

GWG
WOHN F Ü H L E N

Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G.
 Markt 36 · 41460 Neuss · www.gwg-neuss.de

LANDESGARTENSCHAU 2026
NEUSS
 wie noch nie

Angekommen am Blütenmeer
 Täglich bis 11. Oktober 2026
 in Neuss

Wann kommst du?

Das wird unser Sommer.
 Hol dir jetzt deine Tickets!

lagatickets.online



Nüsser Tön im Romaneum

Die beliebte Veranstaltungsreihe „Nüsser Tön“ im Romaneum wird auch 2026 fortgesetzt. Der nächste Termin ist am Donnerstag, 21. Mai 2026, um 17 Uhr.

Heimische Sprache lebendig halten

Der Mundartabend, der in Kooperation mit der Musikschule Neuss stattfindet und von Dr. Heinz-Günther Hüscher, Prof. Dr. Wilhelm Schepping und Helga Peppekus gegründet wurde, hat sich seit Jahren als fester Termin für Freunde der heimischen Sprache etabliert. Mit bekannten und neuen Texten aus dem Alltag lädt das Programm zu einer unterhaltsamen Reise durch die Welt der Nüsser Tön ein.

In einer Zeit, in der Mundart vielerorts seltener wird, möchten die Heimatfreunde Neuss zeigen, dass „Nüsser Platt“ le-

bendig bleibt und weiter gepflegt wird. Zu hören sind unter anderem Texte bekannter Mundartdichter wie Heinz Gilges, Willi Könen, Wilhelm Fonk, Peter Rüttgers und Monika Voss. Auch Dirk Zander und Michael Budde vom KREINER-Projekt tragen selbst vertonte Gedichte von Karl Kreiner vor. Zudem wirken die Freunde von „henger de Bahn“ mit und um Heinz Langlitz mit, ebenso wie Christina Döhlings mit eigenen Mundartliedern.

Alle Heimatfreunde und Freunde der Mundart sind herzlich eingeladen.

Weitere Veranstaltungen finden am 11. Juni, 9. Juli, 13. August, 10. September, 8. Oktober, 12. November und 10. Dezember statt.

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten. Auskunft erteilt Helga Peppekus Tel. 02131 / 46 45 70

Die Heimat der Heimatfreunde

Vereinigung der Heimatfreunde Neuss e.V.

Geschäftsstelle Michaelstr. 67, 41460 Neuss

Tel: 02131 153 76 61, Web: heimatfreunde-neuss.de

Email: geschaeftsstelle@heimatfreunde-neuss.de



Der Neusser Bauverein
sorgt für bezahlbaren
Wohnraum in Neuss.
www.neusserbauverein.de

Caritas hat Hilfsangebote für ältere Menschen verbessert

Unterstützung von Herzen

Die Caritas im Rhein-Kreis Neuss stärkt älteren Menschen den Rücken und begleitet sie dort, wo sie sich am wohlsten fühlen: zu Hause. Viele möchten ihren Alltag in vertrauter Umgebung meistern. Doch mit zunehmendem Alter werden selbst kleine Aufgaben manchmal zu großen Hürden. In solchen Momenten ist es wichtig, jemanden an der Seite zu haben, der versteht, was gebraucht wird, und der zuverlässig hilft.

Ob Behandlungspflege, Körperpflege, Verhinderungspflege oder Entlastung im Alltag: Die Dienste der Caritas stehen den Menschen fürsorglich, kompetent und treu zur Seite. Unsere Mitarbeitenden nehmen sich Zeit, hören zu und handeln mit fachlicher Kompetenz und Sorgfalt. Sie begleiten, stärken, pflegen und sorgen dafür, dass Menschen wieder Zuversicht gewinnen.

Unbeschwerte Stunden erleben

Eine hochbetagte Seniorin freut sich über die Hilfe im Haushalt und über ihr täglich geliefertes Mittagessen. Ein Ehepaar erlebt durch die Tagespflege eine wohltuende Unterstützung und gemeinsame, unbeschwerte Stunden. Eine ältere Spaziergängerin erlebt ein beruhigendes Gefühl der Sicherheit, weil sie den mobilen Notruf bei sich trägt. Diese Geschichten stehen für viele, die einfühlsame und verlässliche Begleitung brauchen.

Mit dem Hausnotruf, drei Pflegestationen, vier Tagespflegen und dem Mahlzeitservice bleibt die Caritas im Rhein-Kreis Neuss ganz nah an den Menschen und bietet Hilfe, die sich achtsam und individuell auf ihre Bedürfnisse einstellt.

Neuer Dienst Haushaltsservice

Der neue Caritas-Dienst Haushaltsservice umfasst eine vollumfängliche Unterstützung in den eigenen vier Wänden oder Garten. Der Dienst entlastet dort, wo der Alltag zu schwer geworden ist, und ergänzt die ambulante Versorgung durch eine weitere helfende Hand, auf die man sich jederzeit verlassen kann.



Den Haushaltsservice leitet
Jessica Kißmer



Foto: Christian Pietzsch

Das Caritas-Rot der Jacken und Fahrzeuge steht für Herzblut in der täglichen Arbeit: Jessica Liebich, Renate Tworuschka, Jessica Kißmer und Salko Mujkic (von links) gehören zum Caritas-Team in der ambulanten Pflege sowie bei den alltagsunterstützenden Diensten.

Alltagsunterstützende und Ambulante Dienste der Caritas im Rhein-Kreis Neuss

Caritas-Pflegestation

Neuss/Kaarst
☎ 02131 59607-157

Dormagen
☎ 02133 53800-92

Grevenbroich / Rommerskirchen
☎ 02181 238-170

CaritasMahlzeitservice

Fürsorge bei jeder Lieferung
☎ 02131 59607-150

Caritas Hausnotruf

☎ 02131 889-134

Haushaltsservice

☎ 02131 59607-150

Tagespflege

„Alte Feuerwehr“ in Kaarst
☎ 02131 6610-300

„Alte Mühle“ in Meerbusch
☎ 02159 525-119

„Altes Stellwerk“ in Kapellen
☎ 02182 8270-666

„Alte Weberei“ in Grevenbroich
☎ 02181 238-177



Caritas
im Rhein-Kreis Neuss

Caritas-Beratungsbüro in Neuss

Im Sommer 2026 entsteht in der Neusser Innenstadt ein neues Beratungszentrum, das einen zentralen Ort für Orientierung, Unterstützung und persönliche Begegnungen schafft. Dort finden ältere Menschen und ihre Angehörigen Antworten auf Fragen, Ver-

ständnis für ihre Situation und Angebote, die das Leben zu Hause leichter und lebenswerter machen. Im Mittelpunkt steht Haltung: Menschen sollen sich gesehen, unterstützt und wertgeschätzt fühlen.

Der Umwelttipp

Bepflanzte Baumscheibe für Straßenbäume



Foto: photocase.com/emma75

Starten Sie nicht sofort, sondern informieren Sie sich zunächst beim Grünflächenamt oder Gemeindeamt Ihres Wohnortes. Nicht jede Fläche ist zum Bepflanzen geeignet. Besonders flachwurzelnende Bäume wie Buche oder Birke vertragen es nicht, wenn die Erde rund um ihren Stamm bearbeitet wird. Haben Sie eine Zusage erhalten, erwarten viele Ämter, dass Sie sich auch langfristig um die Pflege kümmern.

Lockern Sie die Erde vorsichtig etwa 10 Zentimeter tief und halten Sie dabei einen Abstand von 30 Zentimetern zum Baumstamm ein. Das Beet sollte leicht vertieft angelegt werden, damit Regenwasser vom Gehweg hineinfließen kann. Achten Sie darauf, dass das Beet mindestens 50 Zentimeter von der Straße entfernt ist. Zäune oder Einfassungen sind in der Regel nicht erwünscht, da sie Stolperfallen darstellen können. Bei sehr nährstoffarmen Böden unterstützt eine dünne Schicht frischer, torffreier Kompost die Pflanzen. Verwenden Sie jedoch nicht zu viel Erde, da dies zu Fäulnis führen kann.

Wählen Sie insektenfreundliche Frühjahrsblüher, Sommerblumen, Kräuter und flachwurzelnende Stauden passend zum sonnigen oder schattigen Standort aus. Achten Sie darauf, dass die Bepflanzung eine maximale Höhe von 50 cm nicht überschreitet, damit die Sicht für Kinder und andere Verkehrsteilnehmer*innen frei bleibt.

Sprechen Sie sich mit Ihren Nachbar*innen ab, wer wann gießt. Besonders in Trockenperioden oder während der Urlaubszeit kann es zu Engpässen kommen. Ausgewachsene Bäume benötigen bei Hitze etwa acht bis zehn Eimer Wasser pro Woche. Feuchten Sie die Erde zunächst leicht an – so kann sie das Wasser besser aufnehmen. Muss das Beet erhöht angelegt werden und gelangt wenig Regenwasser hinein, helfen Gießringe aus Erde, um das Wasser im Beet zu halten.

Oder organisieren Sie mit Freund*innen, Familie oder Nachbar*innen eine Pflanzaktion. Gemeinsam macht das Gärtnern mehr Freude und stärkt das Gemeinschaftsgefühl. So bleibt die Pflege überschaubar und jede*r kann sich nach den eigenen Möglichkeiten engagieren!

Quelle: BUND

Technik zum Anfassen

Girls' Day bei Westnetz: Elf Schülerinnen entdecken in Neuss die Energiebranche



Wie spannend Technik sein kann, erlebten elf junge Frauen beim Girls' Day in der Ausbildungsstätte von Westnetz in Neuss. Der Verteilnetzbetreiber öffnete seine Türen, um Schülerinnen praktische Einblicke in technische Berufe zu geben – und ihnen zu zeigen, welche Chancen in der Energieversorgung der Zukunft stecken.

In der Ausbildungswerkstatt wurde nicht nur erklärt, sondern vor allem ausprobiert. Die Schülerinnen stellten unter anderem eine Solarkugel her und beschäftigten sich dabei mit erneuerbaren Energien und der Nutzung von Sonnenkraft durch Photovoltaik. Außerdem bestückten sie eine Platine mit elektronischen Bauteilen, verbanden einzelne Komponenten auf einem Gestell und lernten erste Arbeitsschritte aus der Elektroinstallation kennen. Auch Geschicklichkeit war gefragt: Mit einem ferngesteuerten Roboter galt es, sicher durch einen Parcours zu navigieren. Ein mikrocontrollerbasiertes Lauflichträtzel forderte zusätzlich logisches Denken und technisches Verständnis. So wurde der Girls' Day zu einem praxisnahen Erlebnis, das MINT-Berufe greifbar machte.

„Technik ist echt spannend. Besonders das Arbeiten an der Solarkugel hat mir gezeigt, wie viel Spaß es macht, selbst etwas zu bauen. Nach diesem Tag kann ich mir gut vorstellen, hier ein Praktikum zu machen“, sagte die 15-jährige Hannah Griebel.

Für Westnetz ist der Girls' Day auch ein wichtiger Baustein, um junge Menschen für technische Ausbildungswege zu gewinnen.

„Als Energieversorger sind wir auf engagierte Nachwuchskräfte angewiesen, die gemeinsam mit uns die Zukunft der Energieinfrastruktur gestalten möchten. Unsere Ausbildung bietet dafür eine praxisnahe und vielseitige Grundlage“, sagte Adrian Kampa, Ausbildungsleiter der Westnetz am Standort Neuss.

Das Regionalzentrum Neuss ist verantwortlich für Planung, Errichtung, Betrieb und Instandhaltung von Stromnetzen in Teilen des Rhein-Kreises Neuss, des Kreises Mettmann und des Kreises Viersen. Aktuell werden am Standort Neuss 36 junge Menschen zu Elektronikerinnen und Elektronikern für Betriebstechnik ausgebildet. Auch für das kommende Ausbildungsjahr sind wieder Ausbildungsplätze ausgeschrieben.

Informationen gibt es unter www.ausbildung.westnetz.de, Fragen beantwortet adrian.kampa@westnetz.de.



Bei uns zählt jede Hand –
und jedes Herz



Immer in Ihrer Nähe. Die St. Augustinus Gruppe sorgt mit vielen medizinischen und sozialen Dienstleistungen für die Menschen am Niederrhein.

Mit Krankenhäusern, Reha-Kliniken, psychiatrischen Kliniken, Angeboten für Senioren und für Menschen mit Behinderung – sowie mit weiteren spezialisierten Angeboten von der Ausbildung bis zur palliativen Versorgung. Dabei teilen mehr als 7 500 Mitarbeitende eine Grundüberzeugung: Fachliche Professionalität und menschliche Fürsorge sind gänzlich unzertrennlich.

Mehr über uns unter: st-augustinus-gruppe.de

Vielfältige Karrierewege können Sie hier entdecken:
wirsuchenmenschen.de



ST. AUGUSTINUS GRUPPE

wegweisend. menschlich. stark.

„Bananensprayer“ Thomas Baumgärtel im Rhein-Kreis Neuss

Die Banane im Mittelpunkt – Eine besondere Ausstellung

Als sogenannter ‚Bananensprayer‘ hat sich der Street Art-Künstler Thomas Baumgärtel seit 1986 international einen Namen gemacht. Jetzt feiert er das 40-jährige Jubiläum seiner Spraybanane an 40 ausgewählten Kunst-Orten am Niederrhein. Das Motto dieser

vierzig Ausstellungen gleichzeitig, das hat noch kein Künstler geschafft“, sagt Thomas Baumgärtel und lacht. „Das wird schon ein Marathon.“ Zumal er bei den Ausstellungseröffnungen auch persönlich dabei sein möchte. Baumgärtel klingt fast ein wenig erstaunt, dass es ihm tatsächlich gelungen ist, vierzig Kunstorte - von Museen über Schlösser und Kirchen bis zu Galerien und Ateliers - für sein Projekt „NiederrheinTour 2026“ zu gewinnen. Auftakt der Tour ist am 8. Mai in Kevelaer. An jedem Standort wird er eine seiner vierzig Werkgruppen ausstellen. In unserem Rhein-Kreis ist er in Grevenbroich und Neuss fündig geworden. „Es ist ein Experiment, so was muss man als Künstler machen“, sagt er. Eine weitere selbstaufgelegte Herausforderung: „Die Ausstellung soll zum jeweiligen Haus passen.“ Daher wird er in Grevenbroich in der Villa Erckens, dem ‚Museum der Niederrheinischen Seele‘, seine ‚Niederrhein-Banane‘ präsentieren und außerdem die Werkgruppe „Stielbilder“. In der benachbarten Versandhalle zeigt der Street Art-Künstler die Werkgruppe „Gelber Bananenpointillismus“, eine „Vorstufe der Stielbilder“, wie er erklärt. In Neuss ist er im Schloss Reuschenberg zu Gast, wo die ‚Kunstinitiative Wurzeln und Flügel e.V.‘ unter der Leitung von Kuratorin Beate Düsterberg ihren Sitz hat. „Wir freuen uns natürlich, weiterhin Teil von Thomas Baumgärtels Reise zu sein“, sagt sie. Dort hat er nämlich schon zu seinem 30-jährigen Jubiläum ausgestellt, was beiden in sehr guter Erinnerung geblieben ist. So fiel ihm die Auswahl der passenden Werkgruppe nicht schwer: „Das hatte ich sofort vor Augen, weil ich die Beate schon so lange kenne. Da kam keine andere Werkgruppe als die ‚Goldstücke‘ infrage.“ Baumgärtel ist von



besonderen Ausstellungstour lautet „Freiheit für Kunst“. Im Rhein-Kreis Neuss sind Grevenbroich und Neuss mit dabei. Ab dem 14. Juni dreht sich im Schloss Reuschenberg alles um die Banane. In Grevenbroich geht es schon am 12. Mai los.

Annelie Höhn-Verfürth

den Möglichkeiten, die die Region am Niederrhein bietet, überzeugt: „Der Niederrhein hat so tolle Kunstorte, das wollen wir mit den Ausstellungen zeigen.“ Es ist eine Hommage an seine Heimat.

„Die Banane ist mein Medium geworden“

Thomas Baumgärtel ist 1960 in Rheinberg im Kreis Wesel geboren und auch dort aufgewachsen. Heute lebt und arbeitet er in Köln. Dass er mal ein erfolgreicher und international bekannter Künstler werden würde, war zunächst nicht abzusehen: „Es war der Traum meines Vaters, dass ich Medizin studiere.“ Doch dann passierte die Sache mit dem Kruzifix und der Banane: „Ich habe meinen Zivildienst 1983 in einem katholischen Krankenhaus in Rheinberg geleistet. Eines Tages war ein Kruzifix in einem Krankenzimmer von der Wand gefallen, die Jesusfigur lag in Scherben“, erzählt er. „Da habe ich spontan eine Banane geholt und ans Kreuz gehängt.“ Das habe natürlich für einiges Aufsehen gesorgt. „Das war aber gar nicht blasphemisch gemeint, ich habe auch mit den Nonnen im Haus darüber gesprochen“, versichert er und schmunzelt ein wenig. „Man kann eher sagen, da hat mir jemand den Weg gezeigt, denn an dem Tag habe ich innerlich



den Entschluss gefasst, dass ich Künstler werden will.“ Ab 1985 hat Baumgärtel dann Freie Kunst an der Fachhochschule Köln studiert und gleichzeitig - zur Beruhigung des Vaters, aber auch aus Interesse - Diplom-Psychologie an der Universität Köln,

beides bis zum Abschluss. „Das war eine tolle Kombination, die mir auch für die Kunst viel gebracht hat“, sagt er. Doch die Banane hat ihn schon in dieser Zeit nicht mehr losgelassen. Bereits 1986 beginnt er mit der „Markierung der weltweit interessantesten Kunstorte“ durch eine aufgesprühte Banane - eine Kunstaktion, die er bis heute weiterführt. Was zumindest die ersten Jahre

illegal war und als „Nacht und Nebel-Aktion“ geschah - „Ich habe viele Anzeigen bekommen, bin in München sogar mal im Gefängnis gelandet“ -, hat ihn aber unter dem Pseudonym ‚Bananensprayer‘ bekannt gemacht und ist heute eine Auszeichnung in der Kunstszene sowie (meist) ausdrücklich erwünscht. „Es gibt eine Riesenliste mit Anfragen, die schaffe ich mein Leben nicht“, lacht der Künstler. So sind seine sogenannten „Exzellenz-Bananen“ nicht nur in zahlreichen deutschen Städten an aus seiner Sicht bedeutenden Museen, Galerien und Institutionen zu sehen, sondern auch in Athen, Basel, London, Moskau, New York und Paris, um nur einige zu nennen. Baumgärtel blickt dabei durchaus humorvoll auf seine besondere Beziehung zur Banane und kreiert im Interview gleich einen passenden Spruch: „Ein Leben ohne Banane ist total Banane.“



Vielseitige Frucht

„Seine Arbeiten bewegen sich zwischen Graffiti, Urban Art, Malerei, Performance und politischer Intervention“, heißt es in der Presseerklärung zur NiederrheinTour. Diese Vielseitigkeit ist für Thomas Baumgärtel selbstverständlich, das zeigt auch ein Blick auf seine vierzig Werkgruppen: „Ich benutze Bananen, um alles in der Kunst damit zu machen.“ So setzt er die Banane nicht nur als Qualitätssiegel ein, sondern mit verschiedensten Techniken – etwa gesprayed, gezeichnet, gemalt, gedruckt oder als Fotocollage - auch als Statement: humorvoll, ironisch, politisch und provokant. „Wir dekorieren nicht als Künstler, wir müssen aufrütteln und provozieren“, findet er. Beispielsweise stellt er in der Werkgruppe ‚Politische Arbeiten‘ Trump als Affen mit Banane im Mund dar (2017) oder Putin als Sträfling mit Banane auf dem Kopf und dem Wortspiel „put in prison“ auf der Brust (2022). Weitere Werkgruppen tragen Titel wie etwa ‚Apokalypse/Holocaust‘, ‚Deutsche Einheit‘, ‚Künstlerbananen‘ oder ‚Alte Meister‘. In Grevenbroich wird man von alledem auch etwas sehen können. Zu den beiden in Museum und Versandhalle gezeigten Werkgruppen „Stielbilder“ und „Gelber Bananenpointillismus“ gehören laut Baumgärtel Porträts, Landschaften und Anti-Kriegsbilder ebenso wie Motive aus der Kunstgeschichte. Bemerkenswert sind bei diesen Arbeiten die besondere Technik und Malweise Baumgärtels. Für die Bilder des „Gelben Bananenpointillismus“ verwendet der Künstler seit 1995 „eine etwa 10 Zentimeter große Bananenschablone als serielles Bildmodul, das den Pinselstrich ersetzt und aus der Verdichtung tausender gesprühter Miniaturbananen figurative Motive entstehen lässt“, wie auf seiner Homepage erklärt wird. Die Motive entstehen in Schwarz auf gelbem Grund. Das wird noch zugespitzt in den „Stielbildern“, die ab 2012 entstanden sind. Hier setzt er nur noch den markant geformten Stiel der Banane zur vielfarbigen Bildgestaltung ein. „Das war eine Höllenarbeit“, sagt er im Interview, „denn ich habe jeden Stiel einzeln gesprüht.“ Das seien je nach Motiv bis zu 20.000 Stück gewesen. Genaues Hinsehen lohnt sich daher für die Ausstellungsbesuchenden.

Banane mit Gold

In Neuss zeigt der Künstler mit der rund dreißig Arbeiten umfassenden Werkgruppe „Goldstücke“ eine andere Facette seines Schaffens.

Die „Goldstücke“, 2004/5 entstanden, sind Bilder und Objekte mit einer Grundierung oder einem Überzug aus Blattgold. Da sieht man etwa die Türme des Kölner Doms in Bananenform, Snoopy in einem Bananenboot oder eine riesige Banane, die im Portal des Kölner Doms steckt – alles auf Gold. „Das Gold fungiert dabei sowohl als ästhetische Aufwertung als auch als ironischer Kommentar auf Wertzuschreibungen im Kunstbetrieb“, heißt es auf Baumgärtels Homepage. Kuratorin Beate Düsterberg freut sich über den persönlichen Bezug der ‚Goldstücke‘ zu ihrem Haus, der durch Baumgärtels erste Ausstellung dort entstanden ist: „Damals zeigten wir auch schon einige Arbeiten dieser Serie, es wurde sogar eines extra für uns gefertigt und ein weiteres durfte damals direkt in die Privatsammlung des Schlosses Einzug nehmen“, erzählt sie. „Diese privaten Kunstwerke werden nun wieder öffentlich gezeigt und bilden Kernstücke der Ausstellung.“

Die Ausstellung im Schloss Reuschenberg wird am 14. Juni um 12 Uhr eröffnet und dauert bis zum 06. September. Öffnungszeiten: Jeden Mittwoch 15 – 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. In Grevenbroich beginnt die Ausstellung am 12. Mai um 19 Uhr im Museum Villa Erckens und kann bis zum 12. Juli zu den regulären Öffnungszeiten des Museums und der Versandhalle besucht werden. Alle Infos zur NiederrheinTour und den Ausstellungsorten unter: www.40jahrebananensprayer.de.

Grevenbroicher
**Garten
Genuss**

31. Mai 2026
Sonntag | 11-18 Uhr

Areal am Alten Schloss,
im Herzen von Grevenbroich

Der Eintritt ist frei

weitere
Informationen:





Mit freundlicher Unterstützung von



Eine Veranstaltung der:



Rheinisches Landestheater Neuss

Der Weg ist das Ziel

Mit einem Audiowalk stellt das Rheinische Landestheater ein neues Format zur Verfügung, das einen immersiven Blick auf die Herausforderungen wirft, die

ein vermeintlich einfacher Gang zum Theater bereithalten kann. Mit Kopfhörern und Handys ausgerüstet wird der Stadtraum zu einem Erkundungsort.

Franziska Flachs

P.O.V., also point of view (etwa „Sichtweise“ oder „Perspektive“) heißt der erste Teil einer neuen Reihe, die den geschlossenen Raum des Theatergebäudes verlässt und das individuelle Erleben von großstädtischen Situationen in den Mittelpunkt stellt. Das Format entstand in Zusammenarbeit mit Regisseurin und Autorin Julia-Huda Nahas. Vermittelt durch die Stimme Juliane Pempelforts verfolgen die Teilnehmenden den Weg der fiktiven Dalia, für die ein geplanter Theaterbesuch zu einem Hürdenlauf wird.

Treffpunkt eines jeden Walks ist die Bushaltestelle Neustraße. Hier beginnt auch Dalias Weg. Die Freundin, die den Abend initiierte und die Karten für die Vorstellung hat, verspätet sich, und Dalia kann mit dem Alleinsein und Warten nur schlecht umgehen. Aller Zweifel zum Trotz macht sie sich schließlich schonmal alleine auf den Weg die Neustraße hinauf – unangenehme Begegnungen inklusive. Sexistische und rassistische Rufe, dazu Erinnerungen an früher, Lokalbezug: Es steckt viel drin in diesem knapp einstündigen Weg, der durch die intimen, teilweise poetischen Gedankengänge und Pempelforts geübte Hörbuch-Stimme bald eine kontemplative Wirkung entfaltet. Die Route führt dabei mit gelegentlichen Zwischenstopps durch die Fußgängerzone der Neustraße und am Markt vorbei zum Rheinischen Landestheater, doch das eigentliche Ziel ist der Weg.

Nachgespräch inklusive

Zu jedem Walk gehört die Einladung, sich anschließend an einem Nachgespräch im Theaterfoyer zu beteiligen. Hier wird ein Blick auf das Erlebte und Gehörte geworfen, Perspektiven geteilt, die teilweise sehr unterschiedlich ausfallen. Als „zu viel“ empfand eine Teilnehmerin die rasenden Gedanken und Selbstzweifel der Protagonistin. Für die beneidenswerten Menschen, denen Overthinking fremd und

für die Neurodivergenz nur ein verschwommener psychologischer Fachbegriff ist, mag der Beginn des Walks tatsächlich überaus befremdlich erscheinen. Genau darum geht es aber: Eine andere Perspektive hören, vielleicht sogar versuchen, sich hineinzusetzen in die Wirklichkeit der Anderen, die ebenso gleich wie verschieden sein kann. Dieses Paradox erleben wir hautnah, wenn wir einen für uns vertrauten Weg gehen und mit möglicherweise ganz neuen Situations-Interpretationen konfrontiert sind.

Da jede*r Teilnehmende anders von verschiedenen Formen der Diskriminierung betroffen ist, sind die Nachgespräche außerdem wichtig und wertvoll, um in die Diskussion zu gehen und mögliches Unverständnis zu mildern.

Die nächsten P.O.V.-Audiowalks finden ab dem 17. Mai statt und kosten 9€ pro Person. Benötigt werden ein internetfähiges Handy sowie funktionierende Kopfhörer. Die Audiospur wird vor Ort durch QR-Codes bereitgestellt. Jede*r Teilnehmende erhält außerdem teilweise einen Stoffbeutel mit Regenschirm und Sitzkissen. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit, Tickets zu erwerben, erhalten Sie unter www.rheinisches-landestheater.de



Foto: Christine Tritschler

Verlosung

Mit der achten Symphonie von Ludwig van Beethoven klingt die dkn-Saison 2025|26 am 17. Mai unter Leitung von Isabelle van



Foto: Jochen Roifes

Keulen aus. Es ist ein Werk voller Humor, mit Originalität und Witz und dabei doch regelrecht revolutionär. Vorab erklingen die Egmont-Ouvertüre von Beethoven, ein herrliches Ton-Gemälde, und das Violinkonzert „Tālā gaisma“ („Fernes Licht“) des Letten Pēteris Vasks, der das Zeughaus-Publikum schon öfters zu Begeisterungstürmen hingerissen hat.

Weitere Informationen:

www.deutsche-kammerakademie.de

Der Neusser verlost 2 x 2 Tickets für die Aufführung am 17. Mai 2026 um 18 Uhr im Zeughaus. Schicken Sie uns einfach bis zum 10. Mai eine E-Mail an glueck@derneusser.de mit dem Stichwort „dkn“ und Ihrer Anschrift.

Zwischen Alltagsobjekten und Fantasie

Der Kunstraum Neuss an der Deutsche Straße 2 zeigt vom 3. bis 17. Mai Arbeiten der Künstlerin Hyesu Jeong. Die in Seoul geborene Malerin studiert



an der Kunstakademie Düsseldorf und gehört dort aktuell zur Klasse von Prof. Kati Heck. Zuvor arbeitete sie in der Klasse von Prof. Yesim Akdeniz.

In ihrer Malerei verbindet Hyesu Jeong Alltägliches mit einer poetischen, teils surrealen Bildsprache. Im Mittelpunkt stehen Gegenstände und Situationen, die mit Weiblichkeit und weiblichen Alltagserfahrungen verbunden sind. Aus persönlichen Empfindungen und Beobachtungen entstehen so verspielte, imaginative Szenen mit ganz eigener Atmosphäre.

Die Vernissage ist am Samstag, 3. Mai, um 17 Uhr. Geöffnet ist die Ausstellung dienstags bis freitags von 16 bis 18 Uhr sowie sonntags von 15 bis 18 Uhr.

Forum Stadtentwicklung besichtigt Biogasanlage in Hoisten

Das Forum Stadtentwicklung von neuss agenda 21 e. V. lud zur Besichtigung der Biogasanlage und der potentiellen Flächen für ein neues Gewerbegebiet in Hoisten ein und über 40 Bürger und Bürgerinnen folgten der Einladung. Daniel Königs, Betreiber der Biogasanlage und Landwirt von 110 ha bewirtschafteter Fläche, beschrieb eindrucksvoll die verschiedenen Stufen der Verarbeitung. Gespeist wird die Anlage vom Mist von 1.500 – 1.800 Pferden aus dem Umland. Das im Fermenter gewonnene Biogas wird von Kohlendioxid und anderen Spurengasen gereinigt und das zu 99% reine Methan (CH₄) wird entweder in der eigenen Tankstelle als CNG-Gas an LKW oder PKW verkauft, ins Erdgasnetz eingespeist oder zur Eigenstromerzeugung für seinen Betrieb verwendet. Die jährliche Menge an Bio-Methan entspricht ca. 2 Mio. Liter Diesel. Das reine Kohlendioxid will Königs zukünftig nicht mehr in die Umwelt emittieren, sondern einer industriellen Verwertung zuführen. Mit den im Prozess übrig bleibenden flüssigen Gärresten werden die Felder gedüngt. Dadurch werden Mineraldünger aus Erdöl ersetzt. Königs leistet damit einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz und zur Energiewende.

Von der Tankstelle aus lenkte Königs den Blick auf die weiten Felder, von den 43,6 ha in ein neues Gewerbegebiet Hoisten-Süd umgenutzt werden soll. Von den Plänen ist auch sein Betrieb betroffen. Die Mitglieder des Forums Stadtentwicklung erläuterten auf Flugblättern die negativen Auswirkungen, wie die Gefährdung der regionalen Ernährung, negative Folgen auf das Ökosystem und zunehmender Verkehr in Hoisten und den anderen angrenzenden Stadtteilen und kündigten an, weiter gegen die geplanten 120 ha neuer Gewerbegebiete zu protestieren.



Foto: Bernhard Ilse

Die Neusser Kultur „unter dem Radar“ (Teil 1)

Kultur ist der Pulsschlag einer Stadt. Stellt sich nur die Frage, was eine Stadt unter Kultur versteht. Und wie sie sich darum kümmert.

Martin Horn

Wir haben schon einmal über die Neusser Subkultur berichtet. Eine Szene, nicht unbedingt sichtbar wie die Kammerakademie, die Zeughaus-Konzerte oder das Rheinische Landestheater, so aber dennoch immens wichtig für das künstlerisch und musikalisch gestaltende Gesamtbild unserer Stadt. Die dafür zuständigen kommunalen Stellen fühlen sich aber – so scheint es erst einmal - nicht immer in der Pflicht. Und die in den letzten drei Jahren in vielen Interviews gesammelten Stimmen der betroffenen Bands und Künstler*innen machen nachdenklich. Viele fühlen sich, nach eigenen Worten, von der Politik allein gelassen. Die kommt – im zweiten Teil - selbstverständlich auch zu Wort.

Die Punks von **Kopfnuss** nehmen kein Blatt vor den Mund: „In Neuss ist kein Platz für Subkultur, aber davon haben wir hier halt sehr viel. Da wird eher jede Menge Kohle in das Schützenmuseum gesteckt, als in die Schaffung von Übungsmöglichkeiten. Die Alte Post wird aufwendig saniert, aber neue bzw. erhaltene Proberäume? Fehlanzeige! Ja, das sind drastische Worte. In der Szene aber leider oft Tenor.“

Der Begriff der fehlenden „Proberäume“ ist – nicht nur in diesem Artikel – tatsächlich allgegenwärtig. Dahinter steckt aber nicht nur ein Ort, an dem sich die junge Musik ausprobieren kann, üben kann. Es ist gleichzeitig ein Rückzugsort für angehende Kunstschaffende. Wo man seinesgleichen trifft, sich kulturell austauscht und so Verbindungen entstehen.

Die Pop-Rocker von **7pm-Revival** ergänzen: „Vom Kulturrat hätten wir in der Vergangenheit gerne mal was gehört. In Neuss sind genreübergreifend viele gute Leute unterwegs, so ein Festival wie z.B. das „Open Stage“ im Globe-Theater hätten wir gerne als Wiederholung erlebt. Als junge Künstler*innen wollen wir von der Politik gehört und ernst genommen werden. Denn wir verstehen Kultur – und damit auch uns - als wichtigen Teil der gesellschaftlichen Demokratie.“
Singer-Songwriter **Frank Heidemann**: Als Musiklehrer und Künstler sieht er die Neusser Musiklandschaft aus zwei Blickwinkeln: „Lehrkräfte für das Fach Musik werden rarer, Kurse in den Schulen fallen flach. Jugendliche, die sich für Musik begeistern, brauchen aber Unterstützung, Raum und Möglichkeit, sich zu verwirklichen, sich zu entwickeln. Gerade zu Beginn einer musikalischen Karriere ist es oft laut und falsch, Proberäume sind da zwingend nötig. Vielleicht auch mehr Bühnen, auf denen sich Talente beweisen können.“

Die Reggae-Rocker **The Tips**: „Mehr Proberäume sind wichtig. Leerstand bei Gebäuden auf Stadtgebiet? Kommunale Politik könnte



da sicherlich helfen. Auf offene Ohren treffen wir auch, allein es fehlt die Reaktion. Wir hatten einen Gig in der Viersener „Rockschrift“, ein gemeinnütziger Verein, der sowohl jungen Talenten als auch gestandenen Künstlern seit über 10 Jahren eine professionelle Plattform bietet, um sich vor Publikum zu präsentieren. Das ZAKK in Düsseldorf oder die Kulturfabrik Krefeld gehen mit ihrer Philosophie in dieselbe Richtung. Das funktioniert doch auch in Neuss, oder? Man müsste es nur wollen und sich trauen!“ Luft nach oben

attestieren die drei der Stadt Neuss schon, warnen aber auch mit Blick über den Rhein oder nach Köln: „Wenn du ernsthaft eine Band gründen willst, ziehst du hier weg.“

Und als ob sie es bestätigen wollen, sagt die Rockband **Strange Diary**: „Aufgrund des Mangels an Proberäumlichkeiten ziehen wir im April nach Mönchengladbach. Die Musikkultur wird in Neuss von Seiten des K*Buff und anderer Veranstalter gepusht, aber leider sind die Rahmenbedingungen von Seiten der Stadt nicht gegeben. Wir hoffen, für die Neusser Musikkultur, dass sich das verbessern wird.“ Erwähnter „K*Buff“, der Verein für Kleinkunst und Subkultur und „Das Haus“ der Jugend am Hamtorwall sind tatsächlich die weit und breit einzigen Institutionen, die sich offensiv für die hiesige Musikszene aufstellen. Mit eigenen, oft unkomplizierten Konzepten sprechen sie junge Künstler*innen an und sorgen so für eine Anlaufstelle. Somit aber auch für eine überaus wichtige Möglichkeit der künstlerischen Vernetzung untereinander.

Zur Wahrheit gehört aber auch, dass es in den letzten Jahren ein massives „Kneipensterben“ und somit einen enormen Wegfall von Auftrittsmöglichkeiten gegeben hat. Open-Air Konzerte wie z.B. die Feierabendmärkte können das bei Weitem nicht kompensieren.

In diese Kerbe schlägt der Rapper **Fillie**: „Die Stadt geht, so meine ich, immer noch dürrig mit der Unterstützung für die Subkultur um. Und bei öffentlichen Musikveranstaltungen sieht man häufig die gleiche, etablierte Klientel hinterm Mikro stehen.“

Das alles klingt wenig euphorisch, die gesammelten Aussagen liefern aber auch Hinweise für Verbesserungen. Verbesserungen, die – so sieht es die Szene – auch von Seiten der Stadt herbeigeführt werden könnten. Aber geht das so einfach? Ist Geld dafür da? Und auch Interesse? Wer fühlt sich zuständig? Fragen, die das Kulturrat beantworten kann. Da jede Medaille bekanntlich zwei Seiten hat, ist eine Interviewanfrage an das Amt gestellt und bestätigt. Und was die nächste Ausgabe im Juni angeht, sind wir auf die Stellungnahme gespannt.

Kunst im Schuhhaus

Neusser Traditionsgeschäft präsentiert florale Arbeiten der Künstlerin Jutta Jung

Die Landesgartenschau 2026 in Neuss läuft – und auch in der Innenstadt ist ihre Wirkung spürbar. Das Schuhhaus Albeck am Büchel setzt mit einer besonderen Schaufensteraktion kreative Akzente: Bis zum 10. Mai sind dort florale Acrylbilder und Aquarelle der Neusser Künstlerin Jutta Jung zu sehen.

Kunst als Botschafterin für das grüne Neuss

Passend zur Landesgartenschau fiel die Auswahl bewusst auf Blumen- und Naturmotive. Die Werke stehen für Blüte, Farbe und Lebendigkeit – Themen, die auch das Stadtbild während der Laga prägen.

„Mit der Landesgartenschau zeigt Neuss sein grünes Herz und noch viel mehr. Das hat uns zu dieser gemeinsamen Präsentation im Einzelhandel inspiriert“, erklären Künstlerin Jutta Jung und Albeck-Inhaber Joachim Stieger.

So wird das Schaufenster selbst zur kleinen Bühne für die Landesgartenschau und zeigt, wie Handel, Kultur und Stadtleben zusammenwirken können.

Künstlerin auch auf dem Laga-Gelände vertreten

Jutta Jung gehört zu den Neusser Künstlerinnen und Künstlern, die ihre Werke – organisiert vom Kulturamt der Stadt Neuss – im „Alten Hengststall“ auf dem Gelände der Landesgartenschau präsentieren werden. Die Ausstellung am Büchel bietet damit zugleich ei-

nen ersten Eindruck ihres floralen Schaffens.

Die Diplom-Designerin war viele Jahre in der niederrheinischen Textilindustrie tätig und arbeitete später freischaffend für Unternehmen in Europa und Asien. Seit den 1980er-Jahren stellt sie regelmäßig aus und war mit ihren Arbeiten bereits an zahlreichen Orten in Neuss und der Region zu sehen.

Mit Aktionen wie dieser zeigt sich: Die Landesgartenschau wirkt weit über das Ausstellungsgelände hinaus und inspiriert schon jetzt die gesamte Stadt.



»ES KANN NOCH ALLES GUT WERDEN.«

William Shakespeare, »Hamlet«

**SHAKESPEARE
FESTIVAL**

14. Mai – 6. Juni 2026 Globe Theater Neuss

STADT  NEUSS

>N
KULTURAMT
NEUSS

Die Deutsche Kammerakademie Neuss am Rhein im heimischen Zeughaus und auf Tournee

„Jeder Ton sitzt, jede Emotion trifft ins Mark.“

Im Mai und Juni ist die Deutsche Kammerakademie Neuss unterwegs: Im österreichischen Villach (21.5.), beim ostfriesischen Gezeitenfestival (6.6.), im Theater Hameln (9.6.) und auf der Sparkassen-Bühne der LAGA Neuss (7.6.) gibt das vielgefragte Orchester im Zusam-

menspiel mit dem Isabelle van Keulen Ensemble die „Variations on Buenos Aires“. Zuvor aber leuchtet am 17. Mai noch das „Ferne Licht“ im Zeughaus Neuss...

Die Überschrift stammt von BR-Klassik

Fernes Licht

Den Anfang des turbulenten dkn-Treibens bildet ein Schluss: Die Deutsche Kammerakademie beendet ihre Zeughaus-Spielzeit 2025|26 unter der Leitung von Isabelle van Keulen mit Ludwig van Beethovens Symphonie Nr. 8 F-dur op. 93. Das humorvolle, geistreiche, originelle und revolutionäre Werk aus den Jahren 1811/12 wendet sich in seinen Dimensionen den frühklassischen Sinfonien zu, ist aber nicht zuletzt in formaler Hinsicht von bedeutender Sprengkraft: Der eigentliche langsame Satz wird zugunsten zweier tanzhafter Mittelsätze aufgegeben, wobei die Hommage an Mälzels tickendes Metronom dem Begriff des scherzando eine ganz besondere Note verleiht und die Eloquenz des finalen Sturmwindes selbst den galligsten Melancholiker davonreißt. Bei der Uraufführung freilich war das nicht ganz so: Vor allem im Vergleich mit der stürmisch gefeierten Siebten stieß die kurze Achte auf einiges Unverständnis. Beethoven glaubte den Grund zu kennen: „Weil sie so viel besser ist“, erklärte er seinem Klavierschüler die Reserviertheit der Wiener. Die sollte sich indes schon bald verlieren ...

Zuvor erklingen Beethovens bildhaft-dramatische Ouvertüre zu Goethes Trauerspiel Egmont sowie das Violinkonzert „Tälä gaisma“ („Fernes Licht“) des Letten Pēteris Vasks, der das Zeughaus-Publikum schon öfters zu Begeisterungstürmen hingerissen hat und auch mit diesem „Motto des Abends“ zweifellos bis ins Innerste erwärmen wird.

Variations on Buenos Aires

Nur vier Tage später gibt es dann im Congress-Center Villach die „Variations on Buenos Aires“. Fans und Freunde der Kammerakademie kennen das mitreißende Programm schon seit zwei Jahren aus dem Zeughaus; zudem war es im Deutschlandfunk und dem Niederländischen Rundfunk zu hören. Die CD-Veröffentlichung fand höchste Anerkennung. hr2 Kultur verlieh dem Album das Prädikat „hörens-wert!“, für Klassik-Heute war es eine „Empfehlung der Redaktion“, und BR-Klassik meinte: „... hinreißend! Virtuoso und beseelt, dramatisch und schmachkend, zärtlich und zupackend. Jeder Ton sitzt, jede Emotion trifft ins Mark. Gespielt wird mit großer Leidenschaft auf höchstem Niveau.“

Isabelle van Keulen vereint hier ihr auf den Tango nuevo spezialisiertes Ensemble mit der Deutschen Kammerakademie Neuss am Rhein. Und dieses Zusammenwirken versetzt die Musik von Astor Piazzolla in eine neue, faszinierende Klangwelt, die von dem virtuosen Tango-Ensemble und dem Streichorchester gestaltet wird. Ein weiterer Höhepunkt des Abends ist das Konzert für zwei Violinen von Johann



Foto: Jochen Rolfes

Sebastian Bach in einer Fassung für Violine (Isabelle van Keulen) und Bandoneon (Christian Gerber) – eine keineswegs willkürliche Wahl: Immerhin hat der Köthener Hofkapellmeister und nachmalige Leipziger Thomaskantor im musikalischen Leben des Komponisten und Bandoneonisten Astor Piazzolla eine zentrale Rolle gespielt. Dem barocken Meisterwerk folgt Piazzolla pur: Oblivion, die Variations on Buenos Aires, die Tres minutos, der Tangazo und Adiós Nonino.

Das Bandoneon, heute das Herz des argentinischen Tangos, wurde ursprünglich am Niederrhein erfunden und ist ein klingendes Symbol für die Verbindung unterschiedlicher Kulturen. So treffen zwei musikalische Welten aufeinander, die durch ihre Experimentierfreude und Ausdruckskraft miteinander verbunden sind.

Die Neusser Konzerttermine:

So, 17. Mai 2026 | 18 Uhr, Zeughaus Neuss

FERNES LICHT

Werke von Ludwig van Beethoven und Pēteris Vasks

Deutsche Kammerakademie Neuss unter Leitung von Isabelle van Keulen

So, 7. Juni 2026, 18 Uhr, LAGA Neuss, Sparkassen-Bühne

Variations on Buenos Aires

Werke von Astor Piazzolla und Johann Sebastian Bach

mit der Deutschen Kammerakademie Neuss & dem Isabelle van Keulen Ensemble

Isabelle van Keulen, Leitung

Weitere Informationen: www.deutsche-kammerakademie.de

SÜLHEIMS KOPF-NÜSSE(R)

Mahlzeit! Mein Name ist Alfred Sülheim, Stadtarchivar von Neuss, der schönsten Stadt am Rhein zwischen Dormagen und Meerbusch. Als Archivar in Neuss bin ich quasi auch Chronist dessen, was sich in und um Neuss (und um Neuss herum) so tut, quasi von Allerheiligen bis Alaska, von der Furth bis Feuerland. Regelmäßig sinniere ich hier über Spannendes, Brisantes und Rätselhaftes in unserer geliebten Heimatstadt Neuss und Anderswo. An dieser Stelle gebe ich zum Besten, was mich zur Zeit besonders bewegt...

Das LaGafeuer brennt

Es ist so weit, die Landesgartenschau 2026 hat ihre Pforten geöffnet, Neusserinnen und Neusser sowie ihre Gäste können sich nun bis zum Herbst an Blumen, Blüten und vielerlei Events erfreuen. Baustellen und Drogenszene sind zwar nicht weg, haben sich aber in andere Gegenden der Stadt zurückgezogen.

Und während das Neusser Zentrum erblüht, taucht in Allerheiligen plötzlich der Wolf auf, die größte Sensation seit Sichtung der ersten Nosferatu-Spinne im Neusser Stadtgebiet. Natürlich kein Vergleich mit einem gestrandeten Wal, aber Kleinvieh macht ja bekanntermaßen auch Mist.

Dennoch erregen große Tiere einfach mehr Aufmerksamkeit, zum Beispiel wenn sie einen Porsche als Dienstwagen brauchen. Im Falle von Timmy oder Hope, auch wesentlich mehr Empathie als Mitmenschen weltweit, die unter Diktaturen, Kriegen und/oder Naturkatastrophen leiden. Aber wie wussten schon die alten Römer: Homo Homini Lupus. Der Wolf ist menschlicher als mancher Mensch. Oder so. Von Walen war da nicht die Rede.

Apropos alte Weisheiten: Immer wieder das Gleiche zu tun und andere Ergebnisse zu erwarten ist Wahnsinn. Um also das Gefühl zu haben, dass unsere Regierung nicht mehr alle Latten am Zaun vorm Kanzleramt hat, kann man sich getrost auf Albert Einstein berufen. Denn aktuell gibt es jede Menge Probleme zu lösen, alte und neue: Rente, Gesundheit, Klima, Bildung, Sicherheit innen wie außen, Mobilität, etc. pp. Und alles was aus Berlin und den zu zahlreichen Landeshauptstädten kommt, sind dieselben ollen Kamellen wie immer.

Gebt denen, die schon haben, seien es Mineralölkonzerne, Milliardäre oder Besserverdienende. Die anderen werden dann irgendwann auch was davon haben. Nach bisherigen Erfahrungen vermutlich am Sankt Nimmerleinstag im Jahre des Herrn.

Der Gipfel der Torheit (altes Wort für Wahnsinn) ist jedoch, um nochmal auf die alten Weisheiten zurückzukommen, den Bock zum Gärtner zu machen. Oder besser die Lobbyistin zur Wirtschaftsministerin. Das wird uns nicht nur teuer zu stehen kommen, sondern auf lange Sicht gesehen auch ökonomisch, ökologisch und gesundheitlich schaden. Oder wie Markus Söder sagen würde: Tolle Wurst.

Aber ebenfalls weise Worte besagen, dass das Leben weitergeht und bei Bedarf von irgendwo ein Lichtlein kommt. Und wenn es auch nur ein LaGa-Feuer ist.

Darauf ein frisch gezapftes Alt! Wohl bekomm's.



Freianzeige

Eine Erde.
Ein Klima.
Eine Menschheit.

act.greenpeace.de/friedensmanifest



GREENPEACE

Neusser Kabarett im Theater am Schlachthof:

Rückspiegel – der satirisch-musikalische Quartalsrückblick

TaS, Blücherstraße 31, 41460 Neuss

Karten: 02131-277499, www.tas-neuss.de

Veranstaltungskalender

Regelmäßig

Kunst parallel zur Natur. Moderne Kunst im Dialog mit Schätzen des Altertums. Tägl. 10:00 bis 19:00 Uhr. Museum Insel Hombroich

Jane und Louise Wilson – COUNTER-MEASURES. Die Zwillinge prägen die Videokunst als Installation im Raum seit den 1990er Jahren. Fr bis So 10:00 bis 18:00 Uhr. Skulpturenhalle der Thomas-Schütte-Stiftung

Antike Reloaded - Von Asterix bis Amor. Ausstellung mit ausgewählten Objekten aus der Sammlung des Clemens Sels Museums Neuss vom 16. bis 20. Jahrhundert. Di bis Sa 11:00 bis 17:00, So 11:00 bis 18 Uhr. Clemens Sels Museum Neuss

Angelika March-Rintelen - Garten der Erinnerung. Studioausstellung mit Werken der 1952 in Neuss geborenen und 2023 als CityARTists ausgezeichneten Künstlerin. Di bis Sa 11:00 bis 17:00, So 11:00 bis 18 Uhr. Clemens Sels Museum Neuss

Endlich Schöner Wohnen. Farbige Öldrucke zwischen Kitsch und Kostbarkeit. Ab 10.5. Sa + So 11:00 bis 17:00 Uhr. Feld-Haus - Museum für Populäre Druckgrafik, Berger Weg 5

Adam Pendleton – Can I Be? Pendleton, eine zentrale Figur der zeitgenössischen amerikanischen Kunst, ist bekannt für Gemälde, die die Grenzen der Abstraktion neu definiert haben. Di bis So 10:00 bis 18:00 Uhr. Langen Foundation

Un|Mögliche Landschaften. Topografie zwischen Abwesenheit, Material und Imagination. Die Ausstellung untersucht Prozesse der Transformation zwischen Natur, Kultur und technologischer Intervention. Bis 17.7. Mo bis Fr 15:00 bis 18:00, Sa+So 12:00 bis 19:00 Uhr. Kulturforum Alte Post

Hyeun Jeong wird vom 3.5. bis 17.5. im Kunstraum Neuss, Deutsche Straße 2 ausstellen, die Vernissage ist am 3.5. um 17 Uhr. Die Öffnungszeiten sind Dienstag bis Freitag von 16-18 Uhr und Sonntag von 15-18 Uhr.

Freitag, 01.05.

Allgemein

08:36 Uhr: Ehemaliges Vierländer-Eck. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss von und nach Aachen. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

Klassische Musik

18:00 Uhr: Piano Lounge: The Art of Keith Jarrett. Konzertabend mit Mariko Sudo und Rafaela Oliveira. Zeughaus, Markt 42-44

Märkte, Börsen

10:00 bis 15:00 Uhr: Retrobörse Neuss. Sammlermarkt für Videospiele, Konsolen, Retro-Toys und anderen Artikeln. Gare du Neuss, Karl-Arnold-Straße 3-5

Theater, Kabarett

20:00 Uhr: die fantASTische Mitsingshow der 80er Jahre. Franka von Werden (Gesang), Tim Steiner (Musik) und der Stadtarchivar Alfred Sülheim alias Jens Spörckmann (Fakten) begeben sich auf eine nostalgische Reise in die Musik der 80er Jahre und erinnern an die kuriosesten Momente und Ereignisse. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartener-

lebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

Samstag, 02.05.

Allgemein

08:00 Uhr: Wander.Wasser.Welt. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss von Breyell nach Kaldenkirchen. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

Brauchtum und Feste

11:00 bis 22:00 Uhr: Neuss blüht auf - Das Frühlingsfest. Neusser Stadtfest mit einem abwechslungsreichen Programm für die ganze Familie. Neusser Innenstadt

Theater, Kabarett

20:00 Uhr: Sülheims letzter Akt. Eine nicht KI-generierte Komödie von Markus Andrae. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz



Sonntag, 03.05.

Allgemein

13:00 bis 18:00 Uhr: Verkaufsoffener Sonntag, anlässlich des Stadtfestes "Neuss blüht auf". Neusser Innenstadt

Brauchtum und Feste

11:00 bis 18:00 Uhr: Neuss blüht auf - Das Frühlingsfest. Neusser Stadtfest mit einem abwechslungsreichen Programm für die ganze Familie. Neusser Innenstadt

Kinder und Jugendliche

10:00 bis 12:00 Uhr: Kräuterzauber in der Flasche: Wildkräuteröl und Essig selbst gemacht!. Weraktion des Neusser Kinderbauernhofs für Kinder ab vier Jahren in und ab sechs Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof Neuss, Nixhütter Weg 141

Sport

11:00 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 2 Frauen 2025/2026. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss gegen den ASV Einigkeit Süchteln. Ludwig-Wolker-Anlage, Jean-Pullen-Weg 61

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg II gegen den SV Rosellen. Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 9

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des SV Neuss II gegen die DJK Eintracht Hoeningen II. Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des BV Weckhoven 1927 II gegen die Holzheimer SG III. Bezirkssportanlage Neuss-Weckhoven, Karl-Goerdeler-Straße 9

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des VfR 06 Neuss gegen den Polizei SV Neuss. Jahnstadion, Jahnstraße 61

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel der DJK Germania Hoisten 1926 gegen den SuS Gohr. Matthias-Ehl-Sportanlage, Welderstraße 42

13:15 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des TSV Norf II gegen die DJK Neuss-Gnadenal II. Von-Waldthausen-Stadion, Von-Waldthausen-Straße 50

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des Polizei SV Neuss III gegen die DJK Eintracht Hoeningen. Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des SV Germania Grefrath 1926 gegen den SV Glehn. Bezirkssportanlage Neuss-Grefrath, Lüttenglehner Straße

15:00 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2025/2026. Heimspiel des SV Uedesheim gegen den TSV Eller. Bezirkssportanlage Neuss-Uedesheim, Norfer Weg

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des BV Weckhoven 1927 gegen die Holzheimer SG II. Bezirkssportanlage Neuss-Weckhoven, Karl-Goerdeler-Straße 9

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des FSV Vatan Neuss II gegen den SV Hemmerden. Jahnstadion, Jahnstraße

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des SV Rosellen III gegen den SuS Gohr II. Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11

15:30 Uhr: Fußball-Landesliga Niederrhein Gruppe 1 Herren

2025/2026. Heimspiel der DJK Neuss-Gnadenal gegen den SC Velbert. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadenal, Nixhütter Weg 98

15:30 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel der SG Grimlinghausen-Norf gegen den FC 1911 Zons. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen, Kasterstraße 76

15:30 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2025/2026. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg gegen den 1. FC Grevenbroich-Süd. Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 9

15:30 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des FSV Vatan Neuss gegen den FC Straberg. Jahnstadion, Jahnstraße

15:30 Uhr: Fußball-Oberliga Niederrhein Herren 2025/2026. Heimspiel der Holzheimer SG gegen den 1. FC Monheim. Johann-Dahmen-Sportanlage, Reuschenberger Straße 30

16:00 Uhr: 1. Handball-Regionalklasse Düsseldorf Männer 2025/2026. Heimspiel des Neusser HV III gegen die HSG Gerresheim II. Hammfeldhalle, Hammfeldamm 2/Anton-Kux-Straße

16:00 Uhr: 2. Handball-Regionalklasse Düsseldorf Männer 2025/2026. Heimspiel des TSV Norf gegen den TSV Eller 04 II. Sporthalle Gymnasium Norf, Eichenallee 8

Theater, Kabarett

15:00 Uhr: Hase und Igel. Theaterstück von Jens Spörckmann nach einem Märchen der Gebrüder Grimm für Menschen ab vier Jahren. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

18:00 Uhr: PREMIERE - Irgendwo ist immer Süden. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einem Roman von Marianne Kaurin. Rheinisches Landestheater Neuss, Kleine Bühne, Oberstraße 95

19:00 Uhr: Sülheims letzter Akt. Eine nicht KI-generierte Komödie von Markus Andrae. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

Montag, 04.05.

Allgemein

15:30 bis 19:30 Uhr: Blutspendetermin. Aktion des Blutspendedienst West des Deutschen Roten Kreuz (bitte Termin reservieren). Forum Sparkasse Neuss, Michaelstraße 65

Kinder und Jugendliche

10:40 Uhr: MiniBüchermärchen. Aktion der Stadtbibliothek Neuss für Babys von sechs bis zwölf Monaten und ihren Eltern mit Spielen, Liedern

und Büchern. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

Märkte, Börsen

07:30 bis 17:00 Uhr: Maimarkt. Krammmarkt der Stadt Neuss mit einem vielfältigen Warenangebot. Neusser Innenstadtbereich

Dienstag, 05.05.

Vorträge, Lesungen

18:30 bis 21:00 Uhr: KI zwischen Freiheit und Kontrolle - Wer gestaltet die Zukunft?. Seminar der Volkshochschule Neuss mit Stephan Altmeier. Romaneum, Brückstraße 1

Mittwoch, 06.05.

Allgemein

16:00 bis 17:30 Uhr: Demokratie-Fitness-Parcours. Seminar der Volkshochschule Neuss. Romaneum, Brückstraße 1

17:15 Uhr: Vereinsabend des Eifelvereins Neuss. Vereins- und Singabend mit den Musikanten des Eifelvereins. Martin-Luther-Haus, Drususallee 59-63

Donnerstag, 07.05.

Allgemein

18:30 bis 20:00 Uhr: Upcycling Werkstatt am Donnerstag. Workshop der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum, Brückstraße 1

19:00 Uhr: Bühne frei - Gitarren und mehr. Junge Nachwuchsmusiker*innen stellen sich vor. Veranstaltung der Städtischen Musikschule Neuss. Romaneum, Pauline-Sels-Saal, Brückstraße 1

Jazz, Rock, Pop

19:30 Uhr: BLUE IN GREEN 2025/2026 - Eva Klesse Quartett. Konzert mit einer Mischung aus zeitgenössischer improvisierter Musik, Jazz und avanciertem Pop. Kulturforum Alte Post, Neustraße 28

Kinder und Jugendliche

15:30 bis 17:30 Uhr: Muttertags-geschenke die Mama verwöhnen. Weraktion des Neusser Kinderbauernhofs für Kinder von fünf bis zwölf Jahren (bis sechs Jahren in Begleitung eines Erwachsenen). Kinderbauernhof Neuss, Nixhütter Weg 141

Theater, Kabarett

20:00 Uhr: Quatsch Comedy Club - Die Live Show on Tour. Der Quatsch Comedy Club sorgt mit Moderator und Comedians für reichlich Lacher und einen unvergesslichen Abend. Landesgartenschau Neuss, Sparkassenbühne, Langemarckstraße 1. Eingang Ost

Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander

Veranstaltungskalender

verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

Freitag, 08.05.

Allgemein

10:00 bis 13:30 Uhr: Wanderung in die grüne Umgebung der Landesgartenschau. Wanderung mit dem Eifelverein Neuss in die ausgedehnte Landschaft um den Park der Landesgartenschau. Haltestelle Landesgartenschau Neuss, Eingang Ost, Langemarckstraße

Kinder und Jugendliche

16:00 bis 18:00 Uhr: Das ist MachBar. Offener Makerspace für Interessierte ab acht Jahren und Familien. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

Sport

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des SV Rosellen II gegen den BV Weckhoven 1927. Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11

Theater, Kabarett

20:00 Uhr: Carmela de Feo - La Signora. Die Kabarettistin feiert 20 Jahre Bühnenkarriere. Landesgartenschau Neuss, Sparkassenbühne, Langemarckstraße 1. Eingang Ost

20:00 Uhr: Der letzte Schütze Oder: Der Rest vom Schützenfest. Endzeitdrama mit Lokalkolorit von Dennis Palmen. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

Workshop

16:00 bis 18:00 Uhr: Das ist „MachBar“ im Makerspace : Kamera Obscura. Workshop für Interessierte ab zwölf Jahren und Familien. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10



DIE MÖWE
Von Anton Tschechow

das RHEINISCHE THEATRE NEUSS

SPÄNDEPARTNER: EBF, HELBI, MEDIAPARTNER: RHEINISCHE POST

Samstag, 09.05.

Allgemein

07:52 Uhr: Historische Wasserburgen. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

10:00 bis 13:15 Uhr: Die besten Apps

für draußen - mit dem Smartphone die Natur entdecken. Seminar der Volkshochschule Neuss mit David Rohm. Romaneum, Brückstraße 1

12:00 bis 15:00 Uhr: Tausch-Cafe. Aktion der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum, Brückstraße 1

12:00 bis 15:00 Uhr: 3D-Druck-Werkstatt. Workshop der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum, Brückstraße 1

12:00 bis 15:00 Uhr: Repair-Cafe. Aktion der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum, Brückstraße 1

12:00 bis 15:00 Uhr: Upcycling Werkstatt. Workshop der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum, Brückstraße 1

19:00 Uhr: La Noche de la Guitarra. Highlights der Gitarrenmusik gespielt von Schüler*innen und Lehrkräften der Städtischen Musikschule Neuss. Romaneum, Pauline-Sels-Saal, Brückstraße 1

Sport

18:00 Uhr: Handball-Verbandsliga Gruppe 6 HVN Herren 2025/2026. Heimspiel des Neusser HV gegen den Meerbuscher HV. Hammfeldhalle, Hammfelddamm 2/Anton-Kux-Straße

Theater, Kabarett

19:30 Uhr: PREMIERE - Die Möwe. Theateraufführung des Rheinischen Landestheater Neuss nach einer Komödie von Anton Tschechow. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne, Oberstraße 95

20:00 Uhr: Der letzte Schütze Oder: Der Rest vom Schützenfest. Endzeitdrama mit Lokalkolorit von Dennis Palmen. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: ESC-Fieber live auf der LAGA: „Germany 12 Points - der ESC-Podcast“. Katja Feller und Alexander Scharff geben den Startschuss für die ESC-Woche. Landesgartenschau Neuss, Festzelt, Eingang West, Am Rennbahnpark

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

Sonntag, 10.05.

Allgemein

10:06 Uhr: Gustorf - Kapellen. Halbtageswanderung mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

Brauchtum und Feste

13:00 bis 18:00 Uhr: Neusser Israel-Tag. Veranstaltung der Jüdischen

Gemeinde Düsseldorf mit einem bund gemischten Programm. Müns-terplatz

Jazz, Rock, Pop

19:00 Uhr: ACCOUSTIC CONCERTS 2025/2026 - Las Hermanas Caronni. Die Schwestern Gianna und Laura Caronni spielen zum Abschluss der Reihe argentinische Musik mit einer guten Portion Klassik, Chanson und Jazz. Kulturkeller, Oberstraße 17

Märkte, Börsen

10:00 bis 15:00 Uhr: Filmbörse Neuss. Flohmarkt mit einem breitgefächerten Angebot an DVDs und Blu-Rays sowie Merchandise-Artikeln. Gare du Neuss, Karl-Arnold-Straße 3-5

10:00 bis 15:00 Uhr: Kleiderwechsel - der Mädelsflohmarkt. Tördelmarkt mit Second Hand-Kleidungsstücken in jeder Größe. Kongress-Zentrum Crowne Plaza Hotel, Breslauer Straße 3

11:00 bis 18:00 Uhr: Trödelmarkt. auf dem Parkplatz Kaufland, Batavestraße 93.

Sport

11:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Frauen 2025/2026. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen II gegen die SG Rommerskirchen-Gilbach. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen, Kasterstraße 76

12:30 Uhr: Fußball-Niederrheinliga Frauen 2025/2026. Heimspiel des SV Rosellen gegen die GW Lankern. Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des TuS Reuschenberg 1945 II gegen die SF Vorst II. Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg, Am Südpark 1b

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des SV Uedesheim II gegen den FSV Vatan Neuss II. Bezirkssportanlage Neuss-Uedesheim, Norfer Weg

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Frauen 2025/2026. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg gegen die Sportfreunde 06 Neuwerk. Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 9

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel der DJK Novesia Neuss 1919 II gegen die SG Kaarst. Jahnstadion, Jahnstraße

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel der DJK Novesia Neuss 1919 III gegen den Polizei SV Neuss II. Jahnstadion, Jahnstraße

13:15 Uhr: Fußball-Landesliga Niederrhein Gruppe 2 Frauen 2025/2026. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen gegen den TSV Solingen. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen, Kasterstraße 76

13:15 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel der DJK Neuss-Gnadtental II gegen die SG Neukirchen-Hülchrath. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadtental, Nixhütter Weg 98

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des Polizei SV Neuss gegen die SVG Grevenbroich 1988. Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des TuS Reuschenberg 1945 gegen den FC SF Delhoven. Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg, Am Südpark 1b

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg III gegen den SV Rosellen III. Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 9

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss gegen den 1. FC Grevenbroich-Süd III. Ludwig-Wolker-Sportanlage, Jean-Pullen-Weg 61

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des SV Rosellen gegen den VFR Büttgen 1912. Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11

15:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel der DJK Neuss-Gnadtental III gegen den FC Delhoven II. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadtental, Nixhütter Weg 98

15:30 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel der DJK Novesia Neuss gegen den TUS Grevenbroich. Jahnstadion, Jahnstraße

15:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel der Holzheimer SG 1919 II gegen den VFR 06 Neuss. Johann-Dahmen-Sportanlage, Reuschenberger Straße 30

Theater, Kabarett

15:00 Uhr: Eine mutige kleine Hexe. Theaterstück mit Musik von Martin Maier-Bode und Sabine Wiegand für Menschen ab drei Jahren. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

19:00 Uhr: Haupt & Jakob - Ich verstehe was, was du nicht sagst. Kabarett-Theater und Songs mit Judith Jakob und Melanie Haupt. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: Der Neusser Autorenkreis. Lesung zum Thema Muttertag. Landesgartenschau Neuss, Seeterrasse, Eingang Ost, Langemarckstraße 1

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

Montag, 11.05.

Ballett und Tanz

18:00 bis 19:00 Uhr: Modern Line Dance. Workshop mit der Tanzschule Görke. Landesgartenschau Neuss, Sparkassen-Bühne, Eingang Ost, Langemarckstraße 1

Dienstag, 12.05.

Klassische Musik

19:00 Uhr: Barock meets Summer. Junge Musiker*innen der Städtischen Musikschule Neuss bringen die virtuoseren Werke von Bach, Telemann, Vivaldi und anderen Komponisten zum Leuchten. Romaneum, Pauline-Sels-Saal, Brückstraße 1

Vorträge, Lesungen

16:00 Uhr: Sprechstunde für die digitalen Angebote der Stadtbibliothek. Informationsveranstaltung mit Hinweisen zur Nutzung der Plattformen. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

17:30 bis 19:30 Uhr: Politik und Gesellschaft in den Medien. Projekt der Volkshochschule Neuss für Menschen mit und ohne Behinderung. Martin-Luther-Haus, Drususallee 63

Mittwoch, 13.05.

Allgemein

16:00 bis 17:30 Uhr: Demokratie-Fitness-Parcours. Seminar der Volkshochschule Neuss. Romaneum, Brückstraße 1

Märkte, Börsen

16:00 bis 22:00 Uhr: Neusser Feierabendmarkt. Abwechslungsreiche Food Trucks bevölkern mit ihren rollenden Gourmet-Küchen den Freithof in Neuss und verwöhnen Besucherinnen und Besucher mit regionalen Spezialitäten frisch vom Herd bei guter Musik. Freithof

Theater, Kabarett

19:00 Uhr: Die fanTASTische Mitsingshow 100% Floral - Die Landesgartenschau-Edition. Franka von Werden (Gesang), Tim Steiner (Musik) und der Stadtarchivar Alfred Sülheim alias Jens Spöckmann (Fakten) begeben sich auf eine musikalische Reise in die Welt der Blumen, Büsche und Bäume. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

Donnerstag, 14.05.

Brauchtum und Feste

Schützenfest in Neuss-Schlicherum. Traditionelle Festveranstaltung der Kameradschaftlichen Vereinigung Schlicherum

Kinder und Jugendliche

10:00 bis 12:00 Uhr: Vom Schaf zur Wolle. Werkaktion des Neusser Kinderbauernhofs für Kinder ab fünf Jahren in und ab sechs Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof Neuss, Nixhütter Weg 141

Märkte, Börsen

11:00 bis 18:00 Uhr: Trödelmarkt. auf dem Gelände Möbel Höffner, Schanzenstraße 1.

Theater, Kabarett

18:00 Uhr: SHAKESPEARE-FESTIVAL - The Tiger Lillies & La Perla 29: A Macbeth Songs. Düster-groteske Konzertshow zum Auftakt der diesjährigen Reihe frei nach William Shakespeare. Globe Theater Neuss, Am Rennbahnpark

19:00 Uhr: Die fanTASTische Mitsingshow 100% Floral - Die Landesgartenschau-Edition. Franka von Werden (Gesang), Tim Steiner (Musik) und der Stadtarchivar Alfred Sülheim alias Jens Spöckmann (Fakten) begeben sich auf eine musikalische Reise in die Welt der Blumen, Büsche und

Veranstaltungskalender

Bäume. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

Freitag, 15.05.

Brauchtum und Feste

Schützenfest in Neuss-Schlicherum. Traditionelle Festveranstaltung der Kameradschaftlichen Vereinigung Schlicherum

Theater, Kabarett

19:30 Uhr: SHAKESPEARE-FESTIVAL - The Tiger Lillies & La Perla 29: A Macbeth Song. Düster-groteske Konzertshow frei nach William Shakespeare. Globe Theater Neuss, Am Rennbahnpark

Vorträge, Lesungen

14:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

Samstag, 16.05.

Brauchtum und Feste

Schützenfest in Neuss-Schlicherum. Traditionelle Festveranstaltung der Kameradschaftlichen Vereinigung Schlicherum

Theater, Kabarett

19:30 Uhr: SHAKESPEARE-FESTIVAL - Romeo und Julia. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss in einer Übersetzung von Thomas Brasch. Globe Theater Neuss, Am Rennbahnpark

20:00 Uhr: Der letzte Schütze Oder: Der Rest vom Schützenfest. Endzeit-drama mit Lokalkolorit von Dennis Palmen. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

Workshop

10:00 bis 12:00 Uhr: Familienzeit: Von fleißigen Bienen zu leckerem Honig. Workshop mit der Waldpädagogin und Imkerin Astrid Walker für Kinder von vier bis acht Jahren und ihren Familien. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

Sonntag, 17.05.

Allgemein

08:24 Uhr: Rheinsteig und Sieben-geirne. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss von Königswinter nach Rhöndorf. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

Brauchtum und Feste

Schützenfest in Neuss-Schlicherum. Traditionelle Festveranstaltung der Kameradschaftlichen Vereinigung Schlicherum.

Klassische Musik

18:00 Uhr: DKN 2025/2026 - Fernes Licht. 6. und letztes Abonnementkonzert der Deutschen Kammerakademie Neuss unter der Leitung von Isabelle van Keulen mit Werken von Ludwig van Beethoven, und Peteris Vasks. Zeughaus, Markt 42-44

Sport

11:00 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 2 Frauen 2025/2026. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss gegen den Ballspielverein Wevelinghoven 1913. Ludwig-Wolker-Anlage, Jean-Pullen-Weg 61

12:30 Uhr: Fußball-Niederrheinliga Frauen 2025/2026. Heimspiel des SV Rosellen gegen den SC Union Nettetal. Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des Polizei SV Neuss II gegen den TuS Reuschenberg 1945 II. Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des BV Weckhoven 1927 II gegen den VFR Büttgen 1912 II. Bezirkssportanlage Neuss-Weckhoven, Karl-Goerdeler-Straße 9

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Frauen 2025/2026. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg gegen den FSC Mönchengladbach 1996. Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 9

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des VFR 06 Neuss gegen den SV Rosellen II. Jahnstadion, Jahnstraße 61

13:15 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des TSV Norf II gegen den Polizei SV Neuss. Von-Waldthausen-Stadion, Von-Waldthausen-Straße 50

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des Polizei SV Neuss III gegen die SG Frimmersdorf-Neurath. Bezirkssportanlage Am

KLUBBEDACHUNGEN
Bedachungen Markus Kluth
Harbenustr. 40a
Tel.: 02182 / 7842 - Fax: 02182 / 69596
E-Mail: kluth-m@t-online.de

Seit 25 Jahren Ihr Partner für:
Bedachungen Naturschieferbau
Bauklempnerei Fassadenbau
Flachdachbau Einbau von Velux
Dachfenstern

Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des SV Germania Grefrath 1926 gegen die DJK Novesia Neuss. Bezirkssportanlage Neuss-Grefrath, Lüttenglehnler Straße

15:00 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2025/2026. Heimspiel des SV Uedesheim gegen den DSC 99 Düsseldorf. Bezirkssportanlage Neuss-Uedesheim, Norfer Weg

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des BV Weckhoven 1927 gegen den 1. FC Grevenbroich-Süd II. Bezirkssportanlage Neuss-Weckhoven, Karl-Goerdeler Straße 9

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg III gegen den SuS Gohr II. Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 9

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des FSV Vatan Neuss II gegen die Holzheimer SG III. Jahnstadion, Jahnstraße

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss gegen den TuS Hakenbroich II. Ludwig-Wolker-Sportanlage, Jean-Pullen-Weg 61

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel der DJK Germania Hoisten 1926 gegen die DJK Novesia Neuss 1919 II. Matthias-Ehl-Sportanlage, Welderstraße 42

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des SV Rosellen III gegen die DJK Eintracht Hoeningen II. Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11

15:30 Uhr: Fußball-Landesliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2025/2026. Heimspiel der DJK Neuss-Gnadtal gegen den DV Solingen. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadtal, Nixhütter Weg 98

15:30 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel der SG Grimlinghausen-Norf gegen die SG Orken-Noithausen 1911/19. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen, Kasterstraße 76

15:30 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des FSV Vatan Neuss gegen den SV Rosellen. Jahnstadion, Jahnstraße

15:30 Uhr: Fußball-Oberliga Niederrhein Herren 2025/2026. Heimspiel der Holzheimer SG gegen Ratingen 04/19. Johann-Dahmen-Sportanlage, Reuschenberger Straße 30

16:00 Uhr: 2. Handball-Regionsklasse Düsseldorf Männer 2025/2026. Heimspiel des TSV Norf gegen den Meerbuscher HV III. Sporthalle Gymnasium Norf, Eichenallee 8

Theater, Kabarett

15:00 Uhr: SHAKESPEARE-FESTIVAL - Rags To Riches. Lecture von und mit Giles Abbott. Markt am Rathaus

15:00 Uhr: Hase und Igel. Theaterstück von Jens Spörckmann nach einem Märchen der Gebrüder Grimm für Menschen ab vier Jahren. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

18:00 Uhr: SHAKESPEARE-FESTIVAL - Yorick, Or The Skull. Theateraufführung des niederländischen Ensembles Greensleaved über die Geschichte eines Hofnarren frei nach William Shakespeare. Globe Theater Neuss, Am Rennbahnpark

19:00 Uhr: Der letzte Schütze Oder: Der Rest vom Schützenfest. Endzeit-drama mit Lokalkolorit von Dennis Palmen. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

Montag, 18.05.

Ballett und Tanz

18:00 bis 19:00 Uhr: Modern Line Dance. Workshop mit der Tanzschule Göke. Landesgartenschau Neuss, Sparkassen-Bühne, Eingang Ost, Langemarkstraße 1

Kinder und Jugendliche

10:40 Uhr: Bücherwürmchen. Aktion der Stadtbibliothek Neuss für Babys von zwölf bis 24 Monaten und ihren Eltern mit Spielen, Liedern und Büchern. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

Theater, Kabarett

19:30 Uhr: SHAKESPEARE-FESTIVAL - Rags To Riches. Lecture von und mit Giles Abbott. Hamtorkrug, Büttger Straße 3

Vorträge, Lesungen

19:30 bis 21:00 Uhr: In der Nähe: Vom politischen Wert einer ostdeutschen Sehnsucht. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Dr. Simon Strauß. VHS - Virtueller Raum

Dienstag, 19.05.

Theater, Kabarett

19:30 Uhr: SHAKESPEARE-FESTIVAL -

Romeo und Julia. Theateraufführung der bremer shakespeare company in einer Übersetzung von Rainer Iwersen. Globe Theater Neuss, Am Rennbahnpark

19:30 Uhr: Kurz & Nackig. Familienkomödie über das Theater mit der Elternschaft in einer Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne, Oberstraße 95

Workshop

16:00 bis 17:30 Uhr: Einführung in den „PressReader“ – der digitale Zeitungskiosk. Workshop mit Informationen zur Funktionsweise des internationalen Zeitschriftenportals. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

Mittwoch, 20.05.

Allgemein

16:00 bis 17:30 Uhr: Demokratie-Fitness-Parcours. Seminar der Volkshochschule Neuss. Romaneum, Brückstraße 1

17:15 Uhr: 18:45 Uhr: Walk & Talk-Games. Wanderaktion mit einem besonderen Gesprächsthema, besondere Spiele und - eine zum ausgewählten Parcours passende Detektivgeschichte. Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

Theater, Kabarett

11:00 Uhr: SHAKESPEARE-FESTIVAL - Romeo und Julia. Theateraufführung der bremer shakespeare company in einer Übersetzung von Rainer Iwersen. Globe Theater Neuss, Am Rennbahnpark

19:30 Uhr: SHAKESPEARE-FESTIVAL - Romeo und Julia. Theateraufführung der bremer shakespeare company in einer Übersetzung von Rainer Iwersen. Globe Theater Neuss, Am Rennbahnpark

Donnerstag, 21.05.

Allgemein

19:00 Uhr: Bühne frei - Streichinstrumente und mehr. Junge Nachwuchsmusiker*innen stellen sich vor. Veranstaltung der Städtischen Musikschule Neuss. Romaneum, Pauline-Sels-Saal, Brückstraße 1

Theater, Kabarett

19:30 Uhr: SHAKESPEARE-FESTIVAL: Rufus Beck - Ein Sommernachts-traum. Musikalische Stand-up-Comedy mit Texten von William Shakespeare in der Übersetzung von August Wilhelm Schlegel und Ludwig Tieck, und mit Texten von Michael Köhlmeier und Rufus Beck. Globe Theater Neuss, Am Rennbahnpark

19:30 Uhr: Die Möwe. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einer Komödie von Anton Tschechow. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne, Oberstraße 95

stadtwerke
neuss

Late-Night im WELLNEUSS!

Freitag, 8.5., findet die nächste lange Saunanacht statt.
Das Motto „Zauber des Orients“ wird sich auch auf der Speisekarte wiederfinden.
Das WELLNEUSS bleibt bis 2 Uhr geöffnet.
Alle Infos unter www.wellneuss-online.de

Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

Freitag, 22.05.

Allgemein

10:00 bis 13:30 Uhr: Wanderung in die grüne Umgebung der Landesgartenschau. Wanderung mit dem Eifelverein Neuss in die ausgedehnte Landschaft um den Park der Landesgartenschau. Haltestelle Landesgartenschau, Neuss, Eingang Ost, Langemarkstraße

Brauchtum und Feste

Schützenfest auf der Neusserfurth. Traditionelle Festveranstaltung der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Neuss-Furth 1932.

Kinder und Jugendliche

16:00 Uhr: Lesen mit Hund. Vorleseaktion für Grundschüler (ab dem 2. Schuljahr) mit Leseusername, denen ein speziell ausgebildeter Therapiehund hilft, ihre Ängste zu bewältigen. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

Theater, Kabarett

19:30 Uhr: SHAKESPEARE-FESTIVAL: Rufus Beck - Ein Sommernachts-traum. Musikalische Stand-up-Comedy mit Texten von William Shakespeare in der Übersetzung von August Wilhelm Schlegel und Ludwig Tieck, und mit Texten von Michael Köhlmeier und Rufus Beck. Globe Theater Neuss, Am Rennbahnpark

19:30 Uhr: Die Wut, die bleibt. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einem Roman von Mareike Fallwicki. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne, Oberstraße 95

Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

16:00 Uhr: VorlesBar - Geschichten mit dem Kamishibai erzählt: Elefanten im Haus. Vorlesung eines Bilderbuches mit Hilfe des Kamishibai-Theaters mit anschließender Bastelaktion. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

Workshop

16:00 bis 18:00 Uhr: Plotten im Makerspace: mit Vinylfolie und Heißpresse. Workshop für Jugendliche ab vierzehn Jahren und Erwachsene. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

Samstag, 23.05.

Brauchtum und Feste

Schützenfest auf der Neusserfurth. Traditionelle Festveranstaltung der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Neuss-Furth 1932.

Schützenfest in Neuss-Grefrath. Traditionelle Festveranstaltung der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft von 1706 Grefrath.

Kinder und Jugendliche

10:30 bis 12:00 Uhr: Bauernhofgeflüster: Ein tierisches Abenteuer für kleine Entdecker. Werkaktion des Neusser Kinderbauernhofs für Kinder bis fünf Jahren in und ab sechs Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof Neuss, Nixhütter Weg 141

Theater, Kabarett

10:00 Uhr: SHAKESPEARE-FESTIVAL - Doch wahrhaft weise ist der Clown! Workshop mit der Compania Sincara für Alle ab sechzehn Jahren. Wett-halle Neuss, Am Rennbahnpark 1

19:30 Uhr: SHAKESPEARE-FESTIVAL - (K)Ein Sommernachtstraum. Theateraufführung der Compania Sincara frei nach William Shakespeare. Globe Theater Neuss, Am Rennbahnpark

Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

Sonntag, 24.05.

Brauchtum und Feste

Schützenfest auf der Neusserfurth. Traditionelle Festveranstaltung der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Neuss-Furth 1932.

Schützenfest in Neuss-Grefrath. Traditionelle Festveranstaltung der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft von 1706 Grefrath.

Jazz, Rock, Pop

20:00 bis 22:00 Uhr: „Guildo Horn & Die Orthopädischen Strümpfe: Strumpf ist Trumpf“. Konzert mit dem Schlagzeuger und Entertainer mit seiner Band. Landesgartenschau Neuss, Sparkassen-Bühne, Eingang Ost, Langemarkstraße 1

Theater, Kabarett

13:00 Uhr: SHAKESPEARE-FESTIVAL - Heinrich der Fünfte. Handpuppen-spiel von und mit Annika Schaper und Robert Richter nach einem Stück von Ignace Cornelissen, in der deutschen Übersetzung von Patricia Linden mit anschließendem Gespräch für Kinder



- Selbstbehauptung
- Selbstverteidigung
- Gewaltprävention
- www.wt-neuss.de

ab acht Jahren. Globe Theater Neuss, Am Rennbahnpark

15:00 Uhr: SHAKESPEARE-FESTIVAL - Wer sind meine Held*innen?. Workshop mit Annika Schaper und Sarah John für Familien mit Kindern von acht bis zwölf Jahren. Globe Theater Neuss, Am Rennbahnpark

Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

Montag, 25.05.

Allgemein

09:00 Uhr: Sophienhöhe Jülich. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Parkplatz Marienkirchplatz

Brauchtum und Feste

Schützenfest auf der Neusserfurth. Traditionelle Festveranstaltung der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Neuss-Furth 1932.

Schützenfest in Neuss-Grefrath. Traditionelle Festveranstaltung der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft von 1706 Grefrath.

Theater, Kabarett

18:00 Uhr: SHAKESPEARE-FESTIVAL - Petty Men. Theateraufführung des Ensembles Buzz Studios nach frei einem Drama von Shakespeare. Globe Theater Neuss, Am Rennbahnpark

Dienstag, 26.05.

Allgemein

13:30 Uhr: Smartphone- und Tablet-Sprechstunde. Die Stadtbibliothek Neuss gibt Hilfestellungen, das eigene Android-Smartphone und Android-Tablet alltagstauglich zu machen und versucht, jede Frage zu beantworten. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

14:00 bis 16:30 Uhr: Spieletreff. Geselliges Beisammensein mit dem Eifelverein Neuss. Vereinsraum Eifelverein Neuss, Schillerstraße 14-16

14:30 Uhr: iPhone- und iPad-Sprechstunde. Die Stadtbibliothek Neuss gibt Hilfestellungen, das eigene iPhone und iPad alltagstauglich zu machen und versucht, jede Frage zu beantworten. Stadtbibliothek Neuss,

Neumarkt 10

16:00 Uhr: Werde ein Maker! Der Führerschein für den Makerspace. Workshop zur kreativen Nutzung des Makerspace für Interessierte ab sechzehn Jahren. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

Brauchtum und Feste

Schützenfest auf der Neusserfurth. Traditionelle Festveranstaltung der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Neuss-Furth 1932.

Schützenfest in Neuss-Grefrath. Traditionelle Festveranstaltung der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft von 1706 Grefrath.

Theater, Kabarett

19:30 Uhr: SHAKESPEARE-FESTIVAL - Petty Men. Theateraufführung des Ensembles Buzz Studios nach frei einem Drama von Shakespeare. Globe Theater Neuss, Am Rennbahnpark

Vorträge, Lesungen

18:30 bis 20:00 Uhr: Die Bedeutung unserer Grundrechte für unsere Demokratie. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Dr. Udo Henrich. Romaneum, Brückstraße 1

Mittwoch, 27.05.

Ausstellungen

15:00 bis 16:00 Uhr: Antike Reloaded. In einer Führung durch die aktuelle Sonderausstellung erzählt die Kuratorin Dr. Bettina Zeman Spannendes zu ausgewählten Künstlerinnen und Kunstwerken sowie zum besonderen Konzept der Ausstellung. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

Märkte, Börsen

16:00 bis 22:00 Uhr: Neusser Feierabendmarkt. Abwechslungsreiche Food Trucks bevölkern mit ihren rollenden Gourmet-Küchen den Freithof in Neuss und verwöhnen Besucherinnen und Besucher mit regionalen Spezialitäten frisch vom Herd bei guter Musik. Freithof

Theater, Kabarett

19:30 Uhr: SHAKESPEARE-FESTIVAL - As You Like It. Theateraufführung des Ensembles The HandleBards nach einer Komödie von William Shakespeare. Globe Theater Neuss, Am Rennbahnpark

Donnerstag, 28.05.

Allgemein

19:00 Uhr: Bühne frei - Blockflöten und mehr. Junge Nachwuchsmusiker*innen stellen sich vor. Veranstaltung der Städtischen Musikschule Neuss. Romaneum, Pauline-Sels-Saal, Brückstraße 1

Kinder und Jugendliche

15:00 bis 15:30 Uhr: LESEBÄR - Grüne Geschichtenzeit zur LaGa: Genug gebürllt, Löwe - jetzt bestimmen wir. Bildergeschichte von Günther Jakobs

im Bilderbuchkino für Kinder von zwei bis fünf Jahren im Rahmen der Landesgartenschau Neuss. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

Theater, Kabarett

19:30 Uhr: SHAKESPEARE-FESTIVAL - As You Like It. Theateraufführung des Ensembles The HandleBards nach einer Komödie von William Shakespeare. Globe Theater Neuss, Am Rennbahnpark

Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

18:00 bis 19:30 Uhr: Aktiv & kreativ: „Die Möglichkeit einer Ordnung“. Der 2024 mit dem Deutschlandfunkpreis ausgezeichnete Autor Dennis Pfabe liest aus seinem dritten Roman. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

Freitag, 29.05.

Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

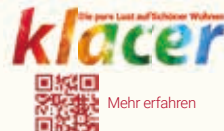
Seit mehr als 60 Jahren Ihre Profis für
schöneres Wohnen in Neuss

Klacer kreatives Raumdesign
Am Konvent 12 | 41460 Neuss

Telefon 02131 44001

Mail: klacer@klacer.de

www.klacer.de



Veranstaltungskalender



Samstag, 30.05.

Allgemein

09:35 Uhr: Von Ratingen ins Angerbachtal. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

12:00 bis 20:00 Uhr: Concrete Jam Neuss. Eventveranstaltung mit Live-Musik, Graffiti und vielen weiteren Aktionen. Landespark, Eingang Ost, Langemarckstraße 1

Jazz, Rock, Pop

17:00 Uhr: A.M.O.S. and friends - Irish & Scottish Folk. Jubiläumskonzert mit Musik zum Mitmachen, Zuhören und Nachdenken. Romaneum, Pauline-Sels-Saal, Brückstraße 1

Kinder und Jugendliche

10:00 bis 12:30 Uhr: NähBar im Makerspace. Workshop für Kinder ab acht Jahren und ihren Familien mit neuen Ideen für textiles Upcycling. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

13:30 bis 15:30 Uhr: ProgrammierBar im Makerspace. Computer-Workshop für Jugendliche ab zwölf Jahren. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

Sport

16:00 Uhr: 42. Neusser Sommer-nachtslauf 2026. Internationale Leichtathletik-Veranstaltung der Turngemeinde Neuss für alle Altersklassen mit einem Rahmenprogramm für die ganze Familie. Neusser Innenstadt

Theater, Kabarett

19:30 Uhr: SHAKESPEARE-FESTIVAL - Richard III.. Theateraufführung der Compagnie Minuit44 & Les mots, le Corps et la note in einer Übersetzung von Jean-Michel Deprats. Globe Theater Neuss, Am Rennbahnpark

20:00 Uhr: Operation Gutmensch. Drama von Franziska Flachs. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

Sonntag, 31.05.

Sport

11:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Frauen 2025/2026. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen II gegen die SVG Neuss-Weissenberg. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen, Kasterstraße 76

11:00 Uhr: Fußball-Bereichsliga Niederrhein Gruppe 2 Frauen 2025/2026. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss gegen den SC St. Tönis. Ludwig-Wolker-Anlage, Jean-Pullen-Weg 61

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg II gegen den

Freianzeige

FSV Vatan Neuss. Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 9

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des SV Rosellen II gegen die SVG Grevenbroich 1988. Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des TuS Reuschenberg 1945 II gegen die SG Kaarst II. Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg, Am Südpark 1b

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des SV Uedesheim II gegen die SF Vorst II. Bezirkssportanlage Neuss-Uedesheim, Norfer Weg

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des BV Weckhoven 1927 II gegen den SuS Gohr II. Bezirkssportanlage Neuss-Weckhoven, Karl-Goerdeler-Straße 9

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel der DJK Novesia Neuss 1919 II gegen den SV Glehn II. Jahnstadion, Jahnstraße

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel der DJK Novesia Neuss 1919 III gegen den SV Rosellen III. Jahnstadion, Jahnstraße

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel der Holzheimer SG III gegen den SSV Delrath II. Johann-Dahmen-Sportanlage, Reuschenberger Straße 30

13:15 Uhr: Fußball-Landesliga Niederrhein Gruppe 2 Frauen 2025/2026. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen gegen den SC Viktoria Anrath. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen, Kasterstraße 76

13:15 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel der DJK Neuss-Gnamental II gegen die DJK Germania Hoisten 1924. Bezirkssportanlage Neuss-Gnamental, Nixhütter Weg 98

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des Polizei SV Neuss gegen die SG Neukirchen-Hülchrath. Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des TuS Reuschenberg 1945 gegen den SV

Germania Grefrath 1926. Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg, Am Südpark 1b

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des BV Weckhoven 1927 gegen den SuS Gohr. Bezirkssportanlage Neuss-Weckhoven, Karl-Goerdeler Straße 9

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel des SV Rosellen gegen die SG Grimlinghausen-Norf. Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11

15:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel der DJK Neuss-Gnamental III gegen den KSV Mesopotamia Grevenbroich. Bezirkssportanlage Neuss-Gnamental, Nixhütter Weg 98

15:30 Uhr: Fußball-Bereichsliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2025/2026. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg gegen den ASV Mettmann. Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 9

15:30 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel der DJK Novesia Neuss gegen den Ballspielverein Wevelinghoven 1913. Jahnstadion, Jahnstraße

15:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Heimspiel der Holzheimer SG 1919 II gegen den TSV Norf II. Johann-Dahmen-Sportanlage, Reuschenberger Straße 30

Theater, Kabarett

11:00 Uhr: WUNDERTÜTE - Das Klugscheisserchen. Figurentheateraufführung des Rheinischen Landestheater Neuss nach einem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling für Menschen ab vier Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss, Kleine Bühne, Oberstraße 95

14:00 Uhr: WUNDERTÜTE - Das Klugscheisserchen. Figurentheateraufführung des Rheinischen Landestheater Neuss nach einem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling für Menschen ab vier Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss, Kleine Bühne, Oberstraße 95

15:00 Uhr: Der Herr Fischer und seine Frau. Theaterstück für Menschen ab sechs Jahren von Jens Spörckmann. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

18:00 Uhr: SHAKESPEARE-FESTIVAL - Re-Lording Richard 3.0 Uhr: Dramady von und mit Philipp Sommer. Globe Theater Neuss, Am Rennbahnpark

18:00 Uhr: Die Wut, die bleibt.

Theateraufführung des Rheinischen

Landestheaters nach einem Roman

von Mareike Fallwicki. Rheinisches

Landestheater Neuss, Große Bühne,

Oberstraße 95

19:00 Uhr: Operation Gutmensch.

Drama von Franziska Flachs. Theater

am Schlachthof, Blücherstraße 31

Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die

Entdeckertour voller Gartener-

lebnisse. Einstündige Führung

mit vertiefenden Einblicken in die

Gartenwelten, Kunstinstallationen

und urbanen Grünräume. Treffpunkt

Landesgartenschau, Eingang West,

Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadt-

geschichte - 2000 Jahre Geschichte

und Kultur. Diese einstündige Tour

verbindet die Höhepunkte der Alt-

stadt mit einem Blick in die Gegen-

wart. Über die Neustraße führt der

Weg zur Kulturmeile mit Stationen,

die Historie, Handel und moderne

Stadtentwicklung miteinander

verknüpfen. Ein runder Einblick in die

Geschichte und das heutige Leben

der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

FÜR MANCHE IST EIN FESTES MAHL SCHON EIN FESTMAHL

TAFEL DEUTSCHLAND

Schauen Sie über den Tellerrand.
Unterstützen Sie die Tafeln: www.tafel.de

Impressum

Der Neusser | in-D Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführer: Andreas Gräf

Redaktion: Telefon: 02131.1789722 | Fax: 02131.1789723

www.derneusser.de | hallo@derneusser.de

Erscheinungsweise: monatlich

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem. §27a Umsatzsteuergesetz: DE 209838818

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDStV und ViSDp: Andreas Gräf (in-D Media GmbH & Co. KG | Gruissem 114 | 41472 Neuss | Telefon: 02182.5785891)

Titelbild: Fotolia/AdobeStock

Druck: Brochmann GmbH, Im Ahrfeld 8, 45136 Essen

Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung werden kategorisch ausgeschlossen: Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsobliegenheit. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR-Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienenen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Überregionale
Vermarktung:





%

LUCKY BIKE



JETZT RAUS AUF'S RAD :)

EINFACH AUFSTEIGEN UND SPAREN

- + RIESENAUSWAHL
- + TOP MARKEN
- + E-BIKE-CENTER
- + FAHRRADLEASING
- + FACHWERKSTATT
- + TOP BERATUNG



KTM
MACINA STYLE PRO
E-TREKKINGBIKE

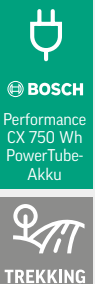
-30%

2999⁹⁹ statt 4299⁰⁰²

Finanzierung oder Leasing möglich

- + vollausgestattet für Tour & Alltag
- + Shimano Cues 10-G Kettenschaltung
- + hydraulische 4-Kolben Scheibenbremsen
- + Parallelogrammstütze & Ergon Griffe
- + in versch. Rahmenformen & in schwarz matt erhältlich

Art.-Nr.: 92287



¹Barpreis (Leasingkonditionen weichen ab); gültig bis 16.05.26; nur für lagernde Ware, solange der Vorrat reicht; nicht mit anderen Rabatten/Coupons kombinierbar; alle Preise in Euro inkl. deutscher Mehrwertsteuer; Irrtümer vorbehalten ²UVP des Herstellers ³Lucky Bike.de GmbH, Sunderweg 1, 33649 Bielefeld

DÜSSELDORF SÜD
- ECKE SÜDRING
Aachener Straße 126, 40223 Düsseldorf³
 Kundenparkplatz

CUBE STORE DÜSSELDORF
- POWERED BY LUCKY BIKE | NÄHE HBF.
Friedrich-Ebert-Straße 16, 40210 Düsseldorf³

MÖNCHENGLADBACH
- DEINE NR. 1 IN MÖNCHENGLAGBACH
Hehner Straße 115, 41069 Mönchengladbach³
 Kundenparkplatz

EINFACH DAS RICHTIGE RAD

WWW.LUCKY-BIKE.DE



Immobilien gibt's bei uns.

Immobilien-Center

Profitieren Sie von der Expertise des Marktführers bei der Vermittlung und Finanzierung von Immobilien.
sparkasse-neuss.de/immobilien

02131 97-4000



Sparkasse
Neuss